

Professional Video Monitor

Bedienungsanleitung

Bitte lesen Sie dieses Handbuch vor der Benutzung des Geräts sorgfältig durch und bewahren Sie es zum späteren Nachschlagen auf.

PVM-2541

PVM-1741

TRIMASTER EL **HDMI™**
HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE

WARNUNG

Um die Gefahr von Bränden oder elektrischen Schlägen zu verringern, darf dieses Gerät nicht Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal.

DIESES GERÄT MUSS GEERDET WERDEN.

WARNUNG

Beim Einbau des Geräts ist daher im Festkabel ein leicht zugänglicher Unterbrecher einzufügen, oder der Netzstecker muss mit einer in der Nähe des Geräts befindlichen, leicht zugänglichen Wandsteckdose verbunden werden. Wenn während des Betriebs eine Funktionsstörung auftritt, ist der Unterbrecher zu betätigen bzw. der Netzstecker abzuziehen, damit die Stromversorgung zum Gerät unterbrochen wird.

VORSICHT

Dieser Professional-Videomonitor darf nur mit einem bestimmten Monitorständer verwendet werden. Informationen zu geeigneten Ständern finden Sie unter „Spezifikationen“. Wenn Sie den Professional-Videomonitor auf einem anderen Ständer montieren, ist er unter Umständen nicht stabil befestigt und es besteht Verletzungsgefahr.

WARNUNG

1. Verwenden Sie ein geprüftes Netzkabel (3-adriges Stromkabel)/einen geprüften Geräteanschluss/einen geprüften Stecker mit Schutzkontakten entsprechend den Sicherheitsvorschriften, die im betreffenden Land gelten.
2. Verwenden Sie ein Netzkabel (3-adriges Stromkabel)/einen Geräteanschluss/einen Stecker mit den geeigneten Anschlusswerten (Volt, Ampere).

Wenn Sie Fragen zur Verwendung von Netzkabel/ Geräteanschluss/Stecker haben, wenden Sie sich bitte an qualifiziertes Kundendienstpersonal.

VORSICHT

Das Gerät ist nicht tropf- und spritzwassergeschützt. Es dürfen keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände, z. B. Vasen, darauf abgestellt werden.

VORSICHT

Solange das Netzkabel an eine Netzsteckdose angeschlossen ist, bleibt das Gerät auch im ausgeschalteten Zustand mit dem Stromnetz verbunden.

WARNUNG

Zu hoher Schalldruck von Ohrhörern und Kopfhörern kann Gehörschäden verursachen.

Um dieses Produkt sicher zu verwenden, vermeiden Sie längeres Hören bei sehr hohen Schalldruckpegeln.

Für Kunden in Europa

Dieses Produkt besitzt die CE-Kennzeichnung und erfüllt die EMV-Richtlinie der EG-Kommission.

Angewandte Normen:

- EN55103-1: Elektromagnetische Verträglichkeit (Störaussendung)
- EN55103-2: Elektromagnetische Verträglichkeit (Störfestigkeit)

Für die folgenden elektromagnetischen Umgebungen: E1 (Wohnbereich), E2 (kommerzieller und in beschränktem Maße industrieller Bereich), E3 (Stadtbereich im Freien) und E4 (kontrollierter EMV-Bereich, z.B. Fernsehstudio).

Der Hersteller dieses Produkts ist Sony Corporation, 1-7-1 Konan, Minato-ku, Tokyo, Japan.

Der autorisierte Repräsentant für EMV und Produktsicherheit ist Sony Deutschland GmbH, Hedelfinger Strasse 61, 70327 Stuttgart, Deutschland.

Bei jeglichen Angelegenheiten in Bezug auf Kundendienst oder Garantie wenden Sie sich bitte an die in den separaten Kundendienst- oder Garantiedokumenten aufgeführten Anschriften.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitsmaßnahmen	4
Hinweise zur sicheren Verwendung	4
Aufstellung	4
Handhabung des Bildschirms	4
Einbrennen	4
Langfristige Nichtverwendung	5
Handhabung und Wartung des Bildschirms	5
Kondensation von Feuchtigkeit	5
Hinweise zur Wiederverpackung	5
Entsorgung des Geräts	5
Hinweise zum Lüfterfehler	5
Merkmale	6
Positionen und Funktionen der Teile und Bedienelemente	8
Vorderseite	8
Eingangssignale und justierbare/einstellbare Optionen	10
Rückseite	11
Abnehmen des Monitorständers (vormontiert)	13
Montage in einem Rack (nur PVM-1741)	13
Einstellen der Höhe des Monitors (nur mit SU-561)	14
Anschließen des Netzkabels	15
Auswählen der Standardeinstellungen	16
Auswählen der Menüsprache	18
Verwendung des Menüs	19
Einstellungen mit Hilfe der Menüs vornehmen	20
Optionen	20
Anpassen und Ändern der Einstellungen	21
Menü STATUS	21
Menü FARBTEMPERATUR/RAUM	22
Menü BENUTZERSTRG	22
Menü BENUTZERKONFIG	23
Menü FERN	28
Menü TASTENSPERRE	30
Fehlerbehebung	31
Spezifikationen	31
Abmessungen	34

Sicherheitsmaßnahmen

Hinweise zur sicheren Verwendung

- Das Gerät darf nur an Spannungsquellen angeschlossen werden, die den Daten unter „Spezifikationen“ entsprechen.
- Das Typenschild mit Angaben wie Betriebsspannung, Leistungsaufnahme usw. befindet sich auf der Geräterückseite.
- Sollten Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangen, ziehen Sie den Netzstecker ab und lassen Sie das Gerät vor der weiteren Verwendung durch einen qualifizierten Servicetechniker überprüfen.
- Keine schweren Gegenstände auf dem Netzkabel abstellen. Ist das Netzkabel beschädigt, muss das Gerät sofort abgeschaltet werden. Andernfalls besteht Lebensgefahr durch einen Stromschlag.
- Wird das Gerät über mehrere Tage oder länger nicht verwendet, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie das Netzkabel am Stecker aus der Steckdose, nicht am Kabel.
- Die Netzsteckdose muss sich in der Nähe des Geräts befinden und leicht zugänglich sein.

Aufstellung

- Achten Sie auf ausreichende Luftzufuhr, damit sich im Gerät kein Wärmestau bildet. Stellen Sie das Gerät nicht auf Oberflächen (Teppichen, Decken usw.) oder in der Nähe von Gegenständen (z. B. Vorhängen) auf, durch die die Belüftungsöffnungen blockiert werden könnten.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizungen oder Belüftungsaustritten auf. Vermeiden Sie Standorte, die direktem Sonnenlicht, Verschmutzung oder Erschütterungen ausgesetzt sind.

Handhabung des Bildschirms

- Der Bildschirm in diesem Gerät wird mit Hochpräzisionstechnologie hergestellt und erzielt so eine effektive Pixelrate von mindestens 99,99%. Ein sehr geringer Anteil von Pixeln kann jedoch eventuell „hängenbleiben“, entweder immer aus (schwarz), immer an (rot, grün oder blau), oder blinkend. Aufgrund der äußeren Eigenschaften der Flüssigkristallanzeige können diese „hängengebliebenen“ Pixel nach sehr langem

Gebrauch auch spontan auftreten. Diese Probleme stellen keine Fehlfunktion dar.

- Schützen Sie den Bildschirm vor direkter Sonneneinstrahlung, da dies den Bildschirm beschädigen kann. Achten Sie darauf, wenn Sie das Gerät in der Nähe eines Fensters aufstellen.
- Drücken Sie nicht auf den Bildschirm des Monitors und kratzen Sie ihn nicht. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf dem Bildschirm des Monitors ab. Dadurch verliert der Bildschirm möglicherweise seine Einheitlichkeit.
- Bildschirm und Gehäuse erwärmen sich während des Betriebs. Dies ist keine Fehlfunktion.

Einbrennen

Aufgrund der Eigenschaften des Materials, das zur Erzeugung von Hochpräzisionsbildern im OLED-Bildschirm eingesetzt wird, kann es zu einem dauerhaften Einbrennen kommen, wenn Standbilder dauerhaft oder wiederholt über längere Zeiträume in derselben Position auf dem Bildschirm angezeigt werden.

Bilder, die zu Einbrennen führen können

- Maskierte Bilder mit einem anderen Bildseitenverhältnis als 16:9
- Farbbalken oder Bilder, die für lange Zeit bewegungslos bleiben
- Symbol- oder Textanzeigen für Einstellungen oder den Betriebsstatus
- Bildschirmanzeigen wie z. B. Mittenmarkierungen oder Bereichsmarkierungen

Das Einbrennrisiko reduzieren

- Symbol- und Markierungsanzeigen ausschalten
Drücken Sie die MENU-Taste, um die Symbolanzeigen auszuschalten. Zum Ausschalten von Symbol- und Markierungsanzeigen angeschlossener Geräte nehmen Sie die entsprechende Bedienung am angeschlossenen Gerät vor. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des angeschlossenen Geräts.
- Das Gerät ausschalten, wenn es nicht verwendet wird
Schalten Sie das Gerät aus, wenn der Nutzer über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird.

Bildschirmschoner

Das Produkt verfügt über eine eingebaute Bildschirmschonerfunktion, die den Einbrenneffekt reduziert. Wenn ein nahezu bewegungsfreies Bild länger als 10 Minuten angezeigt wird, startet der Bildschirmschoner automatisch, und die Helligkeit des Bildschirms nimmt ab.

Langfristige Nichtverwendung

Aufgrund der Konstruktion eines OLED-Bildschirms und seiner besonderen Materialeigenschaften können das langfristige Anzeigen bewegungsfreier Bilder oder die wiederholte Verwendung des Geräts in Umgebungen mit hoher Temperatur/Luftfeuchtigkeit ein Verschmieren des Bildes, Einbrennen, Bereiche mit dauerhaft veränderter Helligkeit, Linien oder eine Abnahme der Helligkeit insgesamt verursachen.

Insbesondere die dauerhafte Anzeige eines Bildes, das kleiner ist als der Bildschirm selbst, da es z. B. ein anderes Bildseitenverhältnis aufweist, kann die Lebensdauer des Geräts verkürzen.

Vermeiden Sie es, ein Standbild über einen längeren Zeitraum anzuzeigen oder das Gerät wiederholt in einer Umgebung mit hoher Temperatur/Luftfeuchtigkeit wie z. B. einem unbelüfteten Raum oder in der Nähe des Luftauslasses einer Klimaanlage zu verwenden.

Zur Vermeidung der oben genannten Probleme empfehlen wir, die Helligkeit geringfügig zu reduzieren und das Gerät auszuschalten, wenn es nicht benutzt wird.

Handhabung und Wartung des Bildschirms

Die Bildschirmoberfläche ist mit einem speziellen Überzug versehen, der Bildreflexionen reduziert. Beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise, da eine unsachgemäße Wartung die Leistung des Bildschirms beeinträchtigen kann. Außerdem ist der Bildschirm empfindlich gegenüber Beschädigungen. Kratzen Sie nicht daran und stoßen Sie ihn nicht gegen einen harten Gegenstand.

- Ziehen Sie vor der Durchführung von Wartungsarbeiten unbedingt das Netzkabel aus der Steckdose.
- Die Bildschirmoberfläche ist mit einem Spezialüberzug versehen. Bringen Sie keine klebenden Objekte wie z. B. Aufkleber daran an.
- Die Bildschirmoberfläche ist mit einem Spezialüberzug versehen. Berühren Sie den Bildschirm nicht direkt.
- Wischen Sie die Bildschirmoberfläche sanft mit dem mitgelieferten Reinigungstuch oder einem weichen trockenen Tuch ab, um Schmutz zu entfernen.
- Hartnäckige Flecken lassen sich mit dem mitgelieferten Reinigungstuch oder einem weichen Tuch entfernen, das mit einer milden Reinigungslösung befeuchtet wurde.
- Wenn das Reinigungstuch staubig ist, kann dies Kratzer auf dem Bildschirm verursachen.

- Verwenden Sie niemals starke Lösungsmittel wie Alkohol, Benzol, Verdünnungsmittel, saures oder basisches Reinigungsmittel, Reinigungsmittel mit Scheuersubstanzen oder ein chemisch behandeltes Wischtuch, da dies den Bildschirm beschädigen kann.
- Verwenden Sie einen Staubbläser, um Staub von der Bildschirmoberfläche zu entfernen.

Kondensation von Feuchtigkeit

Wird der Sucher plötzlich von einem kalten an einen warmen Ort gebracht oder in einem Raum mit hoher Luftfeuchtigkeit benutzt, können sich im Inneren des Produkts Wassertropfen bilden. Dieses Phänomen bezeichnet man als Kondensation.

Dieses Produkt besitzt keine Funktion, die den Benutzer vor Kondensation warnt. Wenn Sie am Gehäuse Wassertropfen entdecken, schalten Sie das Gerät aus und warten Sie, bis die Kondensation verschwindet, bevor Sie das Gerät benutzen.


Hinweise zur Wiederverpackung

Werfen Sie den Karton und die Packmaterialien nicht weg. Diese eignen sich ideal für den Transport des Geräts.

Entsorgung des Geräts

Entsorgen Sie das Gerät nicht als allgemeinen Abfall. Werfen Sie den Monitor nicht in den Haushaltsmüll. Halten Sie bei der Entsorgung des Monitors die Gesetze Ihrer Region bzw. Ihres Landes ein.

Hinweise zum Lüfterfehler

In das Gerät ist ein Kühllüfter integriert. Wenn der Lüfter nicht mehr läuft und die Schalteranzeige  (Bereitschaft) an der Vorderseite des Geräts grün und bernsteinfarben blinkt und damit eine Störung signalisiert, schalten Sie das Gerät aus und kontaktieren Sie einen autorisierten Sony-Händler.

Zu dieser Anleitung

Die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung beziehen sich auf die folgenden beiden Modelle:

- PVM-2541
- PVM-1741

In den Erläuterungen wird als Abbildung das Modell PVM-2541 verwendet. Auf Unterschiede in den Spezifikationen wird im Text deutlich hingewiesen.

Merkmale

Der Professional-Videomonitor PVM-2541 (Ausführung 25) oder PVM-1741 (Ausführung 17) ist ein hoch leistungsfähiger Farb-Videomonitor. Er eignet sich für den Einsatz in Fernsehanstalten oder Videoproduktionsfirmen, wo eine präzise Bildwiedergabe erforderlich ist. Er ist mit einem OLED-Bildschirm und „TRIMASTER¹⁾“ ausgestattet, einer neu entwickelten Technologie für drei Aspekte, die für den professionellen Einsatz verlangt werden, nämlich „genaue Farbwiedergabe“, „präzise Bildgebung“ und „Bilder von gleichmäßig hoher Qualität“. Mit der „TRIMASTER“-Technologie wird der Anzeigeunterschied zwischen den einzelnen Bildschirmen verringert. Außerdem sorgt er mithilfe des Farbmanagementsystems mit seiner Vorrichtung für erweiterten Farbraum, einem Display mit hoher Auflösung und präziser Abstufung, einer extrem genauen Signalverarbeitung und einer Bildschirmkorrekturfunktion für die hohe Bildqualität und Wiedergabetreue, die von einem professionellen Videomonitor gefordert werden.

1) TRIMASTER ist eine Marke der Sony Corporation.

Vorteile der OLED-Bildschirmtechnologie

Der OLED-Bildschirm verwendet ein organisches Material, das beim Anlegen eines elektrischen Stroms Licht abgibt. Da das Material selbstleuchtend ist, lässt sich die Leuchtstärke mithilfe der Strommenge steuern. Dies verleiht dem Bildschirm die folgenden drei Merkmale:

Schnelles Ansprechen bei Bewegtbildern:
Der Leuchtzustand des OLED-Bildschirms lässt sich durch das Ändern des Stromflusses im organischen Material in kürzester Zeit ändern. Daher spricht der Bildschirm rasch auf Bewegtbilder an und produziert Bilder mit minimaler Verwischung und Phantombilderzeugung. Außerdem wird die Leistung beim Außeneinsatz nicht durch Veränderungen der Umgebungstemperatur beeinflusst.

Hoher Kontrast und breiter dynamischer Bereich:
Der OLED-Bildschirm strahlt kein Licht ab, wenn ein Schwarzsinal an den Monitor angelegt wird, sodass ein vollkommen schwarzer Bildschirm angezeigt werden kann. Dank seiner hohen dynamischen Spannbreite stellt der Bildschirm zudem Bilder mit Glitzereffekten wie z. B. Sterne am Nachthimmel, blinkende Nachtlichter oder reflektierendes Glas auf beeindruckend brillante und klare Weise dar.

Reichhaltige Farbwiedergabe:
Das Selbstleuchten eines OLED-Bildschirms ermöglicht außerdem eine großartige Farbwiedergabe über das gesamte Spektrum hinweg und in praktisch jeder Schattierung oder Helligkeit.

Der Super Top Emission²⁾ OLED-Bildschirm von Sony

Die Modelle der Ausführungen 17 und 25 besitzen einen Full HD-(1920 × 1080)-OLED-Bildschirm mit der Super Top Emission-Technologie von Sony. Anders als die konventionelle bottomemittierende Bauweise von TFT kann der OLED-Bildschirm von Sony aufgrund der hohen Helligkeit ein schärferes Bild wiedergeben. Eine einzigartige Mikroaktivitätsbauweise lässt die RGB-Grundfarben reiner und tiefer erscheinen, indem Lichtresonanzeffekte ausgenutzt werden, die die optimalen Lichtwellenlängen verstärken und unerwünschte Lichtwellenlängen abschwächen. Der 10-Bit-Treiber des Bildschirms erlaubt eine fließende Graduierung der Farbschattierungen.

2) „Super Top Emission“ ist eine Marke, die für die OLED-Technologie der Sony Corporation steht.

Leichtes und robustes Monitorgehäuse

Es kommt ein leichtes und robustes Aluminiumgehäuse zum Einsatz, das sich für die Wand- und die Rackmontage eignet. Das Lastgewicht des Übertragungswagens wird verringert und außerdem wird Platz gespart.

Externe Fernsteuerung

Die serielle Fernsteuerungsfunktion (über Ethernet) ermöglicht die Auswahl des Eingangssignals (bzw. die Einstellung verschiedener Optionen). Über Ethernet-Verbindung (10BASE-T/100BASE-TX) können bis zu 32 Monitore und Steuergeräte (maximal 4) angeschlossen und im Netzwerk ferngesteuert werden. Durch Eingabe der ID-Nummer des Monitors bzw. der Monitorgruppe können Sie einzelne Monitore oder Monitorgruppen einfach steuern. Sie können außerdem an allen angeschlossenen Monitoren ein und dieselbe Operation ausführen oder alle angeschlossenen Monitore auf denselben Konfigurations- und Einstellungsstatus setzen.

Nähere Informationen finden Sie unter dem Menüpunkt SER.FERNB im Menü FERN auf Seite 30.

Schlagen Sie auch in der Bedienungsanleitung des Monitorsteuergeräts BKM-15R oder BKM-16R (optional) nach.

Anzeige von Eingangssignal-Wellenform und Audiopegel

Die Wellenform des Eingangssignals oder der Audiopegel (nur bei integriertem Audiosignal) werden zusätzlich angezeigt.

Weitere Informationen finden Sie unter *WFM/ALM-DISPLAYEINST.* (*Wellenform und Audiopegelanzeige*) auf Seite 26.

Zeitcodeanzeige

Der bei SDI-Signalen eingeblendete Zeitcode wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Weitere Informationen finden Sie unter *ZEITC-ANZEIGEEINST.* (*Zeitcodeanzeigeeinstellung*) auf Seite 25.

I/P-Modusauswahl

Sie können den gewünschten I/P-Modus für Interlace-Signale nach Bedarf auswählen.

Weitere Informationen finden Sie unter *SYSTEMEINSTELLUNG* auf Seite 23.

Farbraumfunktion

Sie können aus drei Farbraum-Einstellungen (EBU/SMPTE-C/ITU-R BT.709) eine beliebige auswählen.

Gamma-Einstellfunktion

Sie können den Gamma-Modus 2.4, 2.2 oder CRT auswählen.

Auswählen der Markierungs-/ Abtastungsanzeige

Für Übertragungsanwendungen stehen verschiedene Anzeigeoptionen zur Verfügung. Je nach Verwendungszweck können Markierungen für Bildmitte, Sicherheitsbereich, Bildformat, Bildgröße (Abtastung) usw. ausgewählt und angezeigt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter *MARK.EINSTELLUNG* auf Seite 24 und *ABTASTUNG* unter *FUNK.TASTEN-EINST.* auf Seite 26.

Abtast-Einstellung/systemeigene Anzeige

Beim Einspeisen von Videosignalen kann die Darstellungsgröße auf 0% Vergrößerung (Normal) oder den 5% Vergrößerung eingestellt werden. Der Monitor besitzt darüber hinaus eine Funktion zur Anzeige im systemeigenen Format, bei der das Signal pixelweise 1:1 auf der Anzeige abgebildet wird. Das Gerät wendet seine Scaling-Funktion an, um Signale im SD-Format mithilfe rechteckiger Pixel in horizontaler Richtung anzupassen (die Anzahl der horizontalen Pixel im Signalübertragungssystem beträgt 720 oder 1440) bzw. um Signale im 640 × 480 SD-Signal von HDMI-Video anzupassen.

Tastensperre

Tastenfunktionen können gesperrt werden, um eine falsche Bedienung zu verhindern.

Beleuchtetes Bedienfeld

Die Zeichen, die die Namen der Tasten auf dem Bedienfeld darstellen, lassen sich beleuchten und sind

somit im Dunkeln zu sehen. Die LED verfügt über zwei Helligkeitsstufen, die je nach Umgebungslicht variieren.

Bildschirmschoner

Um dem Einbrennen von Bildern entgegenzuwirken, lässt sich die Bildschirmhelligkeit automatisch verringern, wenn mehr als 10 Minuten lang ein Standbild angezeigt wird.

Rack-Montage

Der PVM-2541 und der PVM-1741 unterstützen den VESA-Standard (100 × 100). Der PVM-1741 kann auch in einem 19-Zoll-Rack nach EIA-Standard montiert werden.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Montage in einem Rack (nur PVM-1741)“ auf Seite 13.

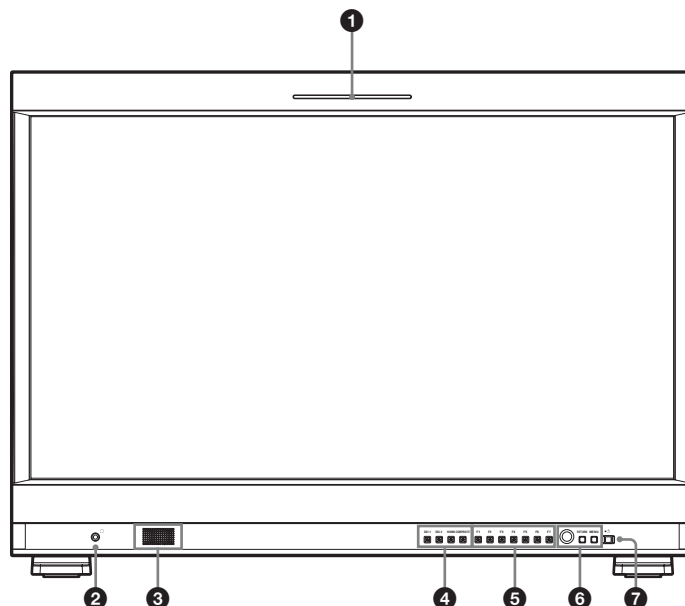
Monitorständer mit Neigefunktion

Der PVM-2541 und der PVM-1741 können auf dem optionalen Monitorständer SU-561 mit Neigefunktion und Höheneinstellung montiert werden. Sie können die Höhe des Monitors am Ständer einstellen.

Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellen der Höhe des Monitors (nur mit SU-561)“ auf Seite 14.

Positionen und Funktionen der Teile und Bedienelemente

Vorderseite




❶ Anzeigeleuchte

Der Status des Monitors ist an der Farbe der Anzeigeleuchte zu erkennen. Je nach Einstellung von PARALLEL FERNB im Menü FERN leuchtet die Anzeigeleuchte rot, grün oder bernsteinfarben.

❷ Buchse (Kopfhörerbuchse)

Hier wird das mit der Eingangsauswahlta-
ste ausgewählte Audiosignal in Stereo ausgegeben.

❸ Lautsprecher

Hier wird das mit der Eingangsauswahlta-
ste ausgewählte Audiosignal in Mono ausgegeben (L+R). Beim Einspeisen von SDI-Signalen wird der unter AUDIO-EINSTELLUNG im Menü BENUTZERKONFIG ausgewählte Ton ausgegeben (siehe Seite 28). Die Audiosignale vom Lautsprecher werden über den Anschluss AUDIO OUT an der Rückseite ausgegeben (siehe Seite 12). Wenn Kopfhörer an die Buchse  angeschlossen sind, werden keine Audiosignale ausgegeben.

❹ Eingangsauswahlta- sten

Drücken Sie diese Taste zur Überwachung des Signaleingangs an den einzelnen Anschlüssen.
Taste SDI 1: zur Überwachung des Signals über den Eingangsanschluss SDI 1

Taste SDI 2: zur Überwachung des Signals über den Eingangsanschluss SDI 2

Taste HDMI: zur Überwachung des Signals über den Anschluss HDMI

Taste COMPOSITE: zur Überwachung des Signals über den Anschluss COMPOSITE IN

❺ Funktionstasten

Sie können eine zugewiesene Funktion ein- oder ausschalten.

Die werkseitige Einstellung ist wie folgt:

Taste F1: HELLIGKEIT

Taste F2: KONTRAST

Taste F3: CHROMA

Taste F4: ABTASTUNG

Taste F5: H/V-VERZÖG.

Taste F6: LAUTSTÄRKE

Taste F7: I/P-MODUS

Unter der Einstellung FUNK.TASTEN-EINST. im Menü BENUTZERKONFIG können Sie verschiedene Funktionen vergeben.

Drücken Sie die Funktionstaste für HELLIGKEIT, KONTRAST, CHROMA oder LAUTSTÄRKE, um den entsprechenden Einstellbildschirm aufzurufen. Wenn Sie die gleiche Taste erneut drücken, wird der Einstellbildschirm ausgeblendet, aber Sie können den

Wert auch einstellen, ohne dass der Einstellwert angezeigt wird.

Nähere Angaben zur Funktion, die einer Funktionstaste zugewiesen ist, siehe Seite 27.

6 Menüfunktionstasten

Zum Anzeigen oder Einstellen des Bildschirmmenüs.

Drehtaste Menüauswahl

Drehen Sie die Drehtaste bei eingblendetem Menü, um eine Menüoption auszuwählen oder einen Wert einzustellen, und drücken Sie auf die Drehtaste, um die Einstellung zu bestätigen.

So leuchten die Zeichen für die Tastennamen auf

Drücken Sie die Drehtaste Menüauswahl, wenn das Menü nicht angezeigt wird. Drücken Sie die Taste erneut, um die leuchtenden Zeichen auszublenden.

So zeigen Sie das Signalformat an

Drücken Sie mehr als zwei Sekunden lang die Drehtaste Menüauswahl, wenn das Menü nicht angezeigt wird.

Taste RETURN

Durch Drücken dieser Taste bei eingblendetem Menü wird der Wert einer Menüeinstellung auf den vorherigen Wert zurückgesetzt (mit Ausnahme einiger Optionen).

So zeigen Sie die den Funktionstasten zugewiesenen Funktionen an

Drücken Sie RETURN, wenn das Menü nicht angezeigt wird. Die Namen der unter FUNK.TASTEN-EINST. im Menü BENUTZERKONFIG ausgewählten Funktionen erscheinen unten rechts auf dem Bildschirm.

Taste MENU

Drücken Sie diese Taste, um das Bildschirmmenü einzublenden.

Durch erneutes Drücken wird das Menü ausgeblendet.

7 Schalter (Bereitschaft) und Anzeige

Drücken Sie diese Taste, um ein Gerät zu aktivieren, das sich im Bereitschaftsmodus befindet. Die Anzeige leuchtet grün. Wenn Sie die Taste noch einmal drücken, schaltet der Monitor in den Bereitschaftsmodus. Die Anzeige erlischt. Bei einem Lüfterfehler blinkt die Anzeige abwechselnd grün und bernsteinfarben.

Eingangssignale und justierbare/einstellbare Optionen

Option	Eingangssignal							
	FBAS		SDI			HDMI/DVI* ⁵		
	Farbe	Schwarz-weiß	SD	HD	3G	SD	HD	PC
KONTRAST	○	○	○	○	○	○	○	○
HELLIGKEIT* ¹	○	○	○	○	○	○	○	○
CHROMA	○	×	○	○	○	○	○	○
PHASE	○ (NTSC)	×	×	×	×	×	×	○
APERTUR	○	○	○	○	○	○	○	○
FARBTEMP.	○	○	○	○	○	○	○	○
FARBRAUM	○	○	○	○	○	○	○	○
CHROMA/PHASE AUTOM.	○	×	×	×	×	×	×	×
ACC	○	×	×	×	×	×	×	×
CTI	○	×	×	×	×	×	×	×
V SCHÄRFE	○	○	○	×	×	○	×	×
NTSC-PEGEL	○ (NTSC)	○ (480/60I)	×	×	×	×	×	×
ABTASTUNG	○	○	○	○	○	○	○	×
ASPEKT	○	○	○	×	×	○	×	×
MARK.	○	○	○	○	○	○	○	×
NUR BLAU	○	×	○	○	○	○	○	×
MONO	○	×	○	○	○	○	○	×
H/V-VERZÖG.	○	○	○	○	○	×	×	×
LAGE	○	○	○	○	○	○	○	×
I/P-MODUS* ²	○	○	○	○	○	○	○	×
WFM/ALM* ³	○	○	○	○	○	○	○	○
RGB-BEREICH* ⁴	×	×	×	×	×	○	○	○
T/C	×	×	○	○	○	×	×	×
DVI* ⁵	×	×	×	×	×	○	○	○
BILDSCHIRMSCH.	○	○	○	○	○	○	○	○
GAMMA	○	○	○	○	○	○	○	○

○: Justierbar/Einstellbar

×: Nicht justierbar/einstellbar

*1 Einstellung von ZUSATZSTEUERUNG ist entsprechend.

*2 Es wird nur das Interlace-Signal eingespeist.

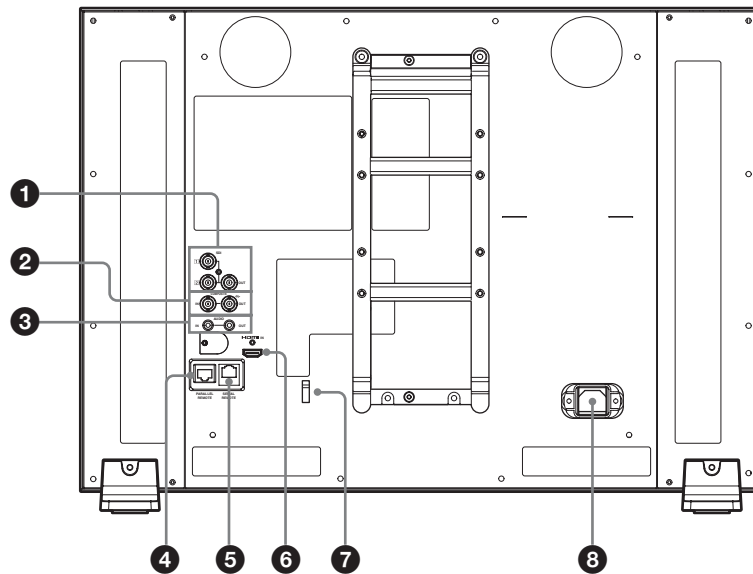
*3 Die Audiopegel von WFM oder ALM werden angezeigt, wenn ein SDI-Signal eingespeist wird. Wählen Sie die angezeigten Audiopegelkanäle in SDI-AUDIOEINST. (siehe WFM/ALM-AUSWAHL auf Seite 26) aus.

*4 Einstellbar, wenn das RGB-Format der HDMI-Signale eingespeist wird.

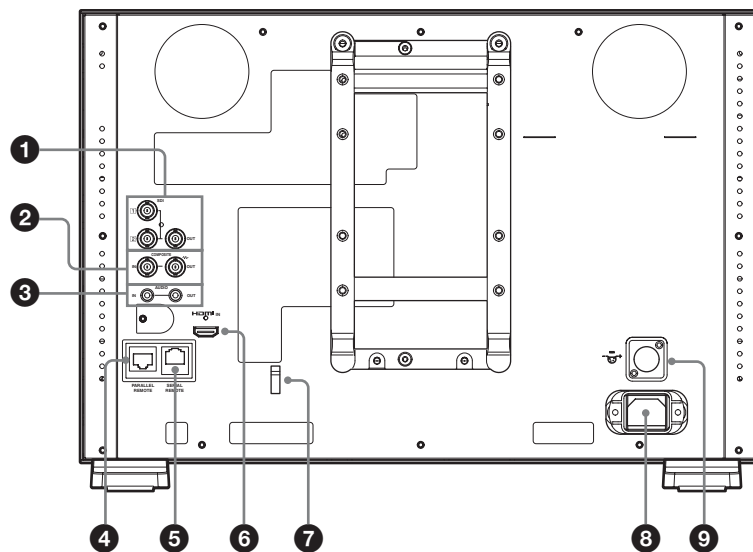
*5 Einstellbar, wenn DVI-Signale über ein DVI-Konvertierungskabel am Anschluss HDMI IN eingespeist werden.

Rückseite

PVM-2541



PVM-1741



- 1 Eingangs- und Ausgangsanschlüsse SDI (3G/HD/SD) (BNC)**
Anschluss 1 (Eingang), Anschluss 2 (Eingang)
Eingangsanschluss für serielle digitale Komponentensignale. Die Eingänge SDI 1 und SDI 2 stehen zur Verfügung.
Anschluss OUT
Ausgangsanschluss für serielle digitale Komponentensignale.

Hinweise

- Das Signal vom Anschluss OUT entspricht nicht den ON-LINE-Signalspezifikationen.

- Der Ausgang wird nur bei eingeschaltetem Gerät aktiviert. Im Bereitschaftsmodus erfolgt keine Ausgabe.
- 2 Eingangs- und Ausgangsanschlüsse COMPOSITE (BNC)**
Anschluss IN
Eingangsanschluss für FBAS-Videosignale.
Anschluss OUT
Durchgeschleifter Ausgangsanschluss.

Hinweis

- Wird ein Videosignal mit Phasenschwankungen etc. eingespeist, wird möglicherweise ein gestörtes Bild

dargestellt. Es wird empfohlen, TBC (time based corrector, Zeitbasiskorrektur) zu verwenden.

3 Eingang- und Ausgangsanschlüsse AUDIO (Stereo-Minibuchse)

Anschluss IN

Zum Anschluss an die Audioausgänge eines externen Geräts, z. B. eines Videorecorders.

Anschluss OUT

Es wird das Audiosignal ausgegeben, das mit der Eingangsauswahltaaste auf der Vorderseite ausgewählt wird.

Bei Auswahl von SDI-Signalen wird das Audiosignal des unter AUDIO-EINSTELLUNG im Menü

BENUTZERKONFIG ausgewählten Kanals oder das Audiosignal vom Anschluss AUDIO IN ausgegeben.

4 Anschluss PARALLEL REMOTE (modular, 8-polig)

Funktioniert als paralleler Schalter und steuert den Monitor extern.

Angaben zur Pinzuordnung und den werkseitigen Einstellungen der einzelnen Pins siehe Seite 32.

VORSICHT

Aus Sicherheitsgründen nicht mit einem Peripheriegerät-Anschluss verbinden, der zu starke Spannung für diese Buchse haben könnte. Folgen Sie den Anweisungen für diese Buchse.

5 Anschluss SERIAL REMOTE (RJ-45)

Stellen Sie über ein 10BASE-T/100BASE-TX-LAN-Kabel (abgeschirmte Ausführung, optional) die Verbindung zum Netzwerk oder zu einem Monitorsteuergerät BKM-15R/16R von Sony her.

Für weitere Informationen siehe das „Interface Manual for Programmers“ auf der beiliegenden CD-ROM (nur japanisch und englisch).

VORSICHT

- Aus Sicherheitsgründen nicht mit einem Peripheriegerät-Anschluss verbinden, der zu starke Spannung für diese Buchse haben könnte. Folgen Sie den Anweisungen für diese Buchse.
- Verwenden Sie beim Anschließen des LAN-Kabels des Geräts an ein Peripheriegerät ein abgeschirmtes Kabel, um Fehlfunktionen aufgrund von Störungen zu vermeiden.
- Durch das Netzwerk kann die Übertragungsgeschwindigkeit beeinträchtigt werden. Mit diesem Gerät wird die Übertragungsgeschwindigkeit und -qualität gemäß 10BASE-T/100BASE-TX nicht garantiert.

6 Eingangsanschluss HDMI

Eingangsanschluss für HDMI-Signale.

HDMI (High-Definition Multimedia Interface) ist eine Schnittstelle, die sowohl Video als auch Audio in einem

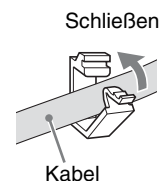
digitalen Anschluss unterstützt, sodass Sie ein hochwertiges digitales Bild und einen hochwertigen Ton erleben. Die HDMI-Spezifikation unterstützt HDCP (High-Bandwidth Digital Content Protection), eine Kopierschutztechnologie, die Codiertechnologie für digitale Videosignale einschließt.

Hinweis

Verwenden Sie ein HDMI-kompatibles Kabel (optional) mit HDMI-Logo.

7 HDMI-Kabelhalter

Zum Sichern des HDMI-Kabels (Ø max. 7 mm).



8 Netzeingang

Zum Anschließen des mitgelieferten Netzkabels.

9 Anschluss ⚡ (Gleichstromeingang) (nur PVM-1741)

Schließen Sie hier den Stecker einer Gleichstromquelle an, um den Monitor mit Strom zu versorgen. Der Betrieb erfolgt bei 12 V DC.

VORSICHT

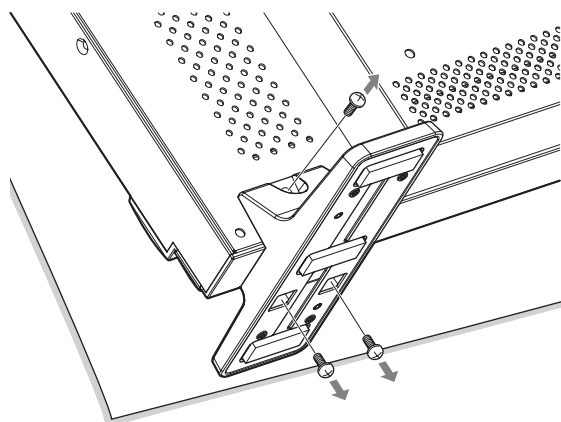
Achten Sie darauf, eine Stromquelle mit der angegebenen Spannung anzuschließen.

Abnehmen des Monitorständers (vormontiert)

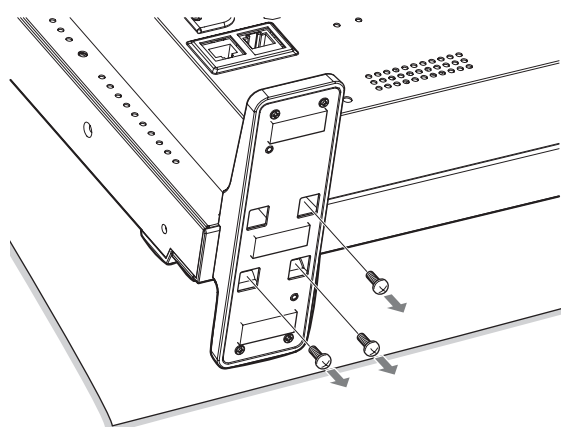
Um den Monitor in einem Rack zu installieren oder den optionalen Monitorständer SU-561 zu verwenden, muss der Ständer an der Unterseite wie folgt abgenommen werden.

- 1 Legen Sie den Monitor auf ein weiches Tuch; dabei sollte die Oberfläche des Monitors nach unten weisen.
- 2 Entfernen Sie die drei Schrauben.

PVM-2541



PVM-1741

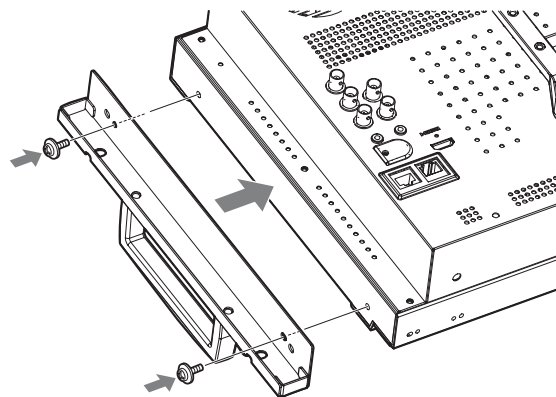


- 3 Nehmen Sie den Ständer ab.

Montage in einem Rack (nur PVM-1741)

Sie können den PVM-1741 mit der mitgelieferten Montagehalterung in einem Rack installieren.

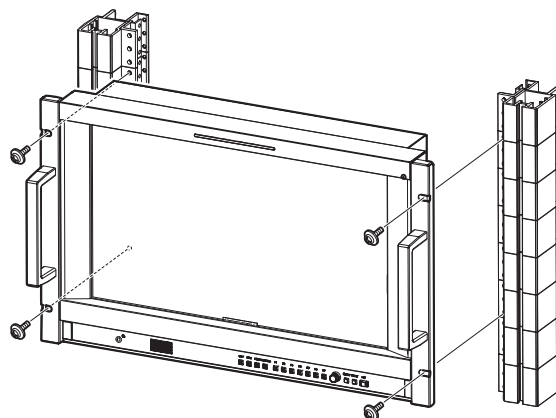
- 1 Bringen Sie die Montagehalterung mit den mitgelieferten Schrauben am Monitor an.



- 2 Montieren Sie das Gerät mit vier Schrauben am Rack.

Hinweis

Die Schrauben sind nicht im Lieferumfang enthalten. Verwenden Sie Schrauben entsprechend der Halterung.



Einstellen der Höhe des Monitors (nur mit SU-561)

Der PVM-2541 und der PVM-1741 können auf dem optionalen Monitorständer SU-561 montiert werden. Sie können die Höhe des Monitors in drei Stufen (bei PVM-2541) oder vier Stufen (bei PVM-1741) einstellen, indem Sie die Position der Ständerhalterung und die Anbringungsposition des Arms verändern. In der folgenden Liste geben A und B die Schraubenbohrungen in den Abbildungen von Schritt 2 und 4 an.

Höhe des Monitors

Position der Ständerhalterung	Einheit: mm (Zoll)			
	A	A	B	B
Armbefestigungsposition	B	A	B	A
PVM-2541	—* ¹	460 (18 1/8)	469 (18 1/2)	495 (19 1/2)
PVM-1741	372 (14 3/4)	398 (15 3/4)	407 (16 1/8)	433 (17 1/8)

*1 Sie können den Ständer nicht in einer Kombination dieser Positionen anbringen.

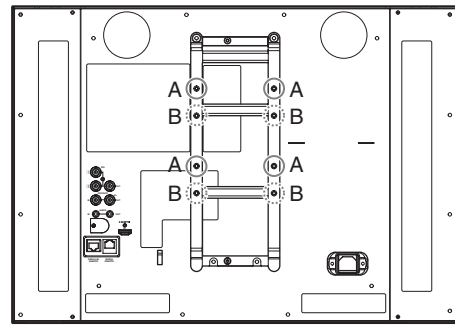
Im Folgenden wird erläutert, wie Sie am Ständer die Höhe einstellen. Einzelheiten zur Montage des Monitors am SU-561 finden Sie in der Montageanleitung zum SU-561.

1 Mit dem vormontierten Monitorständer
Nehmen Sie den Ständer ab (siehe Seite 13).

Mit dem SU-561

Nehmen Sie den Ständer und die Ständerhalterung ab (siehe Seite 15).

2 Bringen Sie die Ständerhalterung an den Schraubenbohrungen A oder B an.



A: Schraubenbohrungen für niedrige Position
B: Schraubenbohrungen für hohe Position

3 Befestigen Sie die Ständerhalterung mit vier Schrauben.

Wenn Sie den vormontierten Monitorständer in Schritt 1 abnehmen

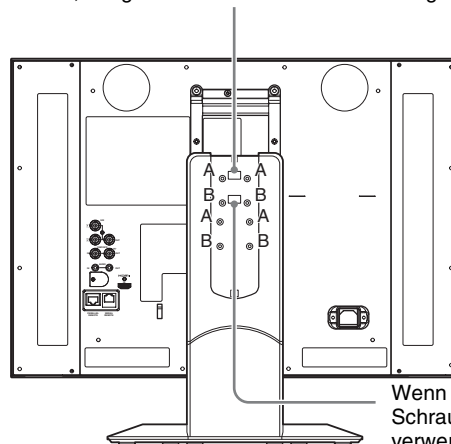
Verwenden Sie die mit dem SU-561 gelieferten Schrauben.

Wenn Sie den SU-561 in Schritt 1 abnehmen

Verwenden Sie die in Schritt 5 unter „So nehmen Sie den Ständer und die Ständerhalterung ab“ entfernten Schrauben (siehe Seite 15).

4 Befestigen Sie den Arm.

Wenn Sie die Schraubenbohrungen A verwenden wollen, hängen Sie den Haken der Halterung hier ein.



Wenn Sie die Schraubenbohrungen B verwenden wollen, hängen Sie den Haken der Halterung hier ein.

5 Befestigen Sie den Arm mit vier Schrauben.

Wenn Sie den vormontierten Monitorständer in Schritt 1 abnehmen

Verwenden Sie die mit dem SU-561 gelieferten Schrauben.

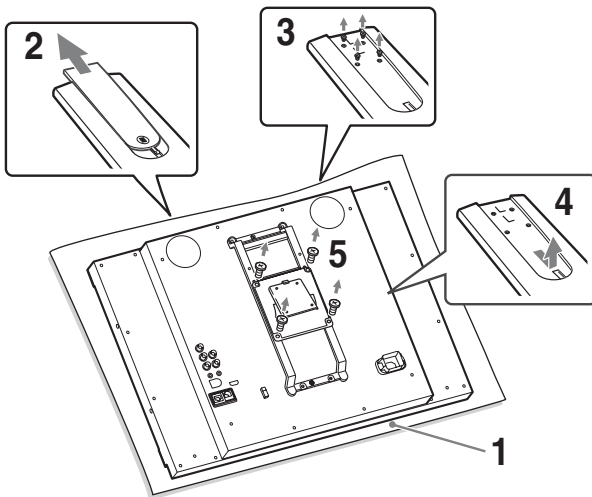
Wenn Sie den SU-561 in Schritt 1 abnehmen

Verwenden Sie die in Schritt 3 unter „So nehmen Sie den Ständer und die Ständerhalterung ab“ entfernten Schrauben (siehe Seite 15).

- 6 Befestigen Sie die Abdeckung des Arms.

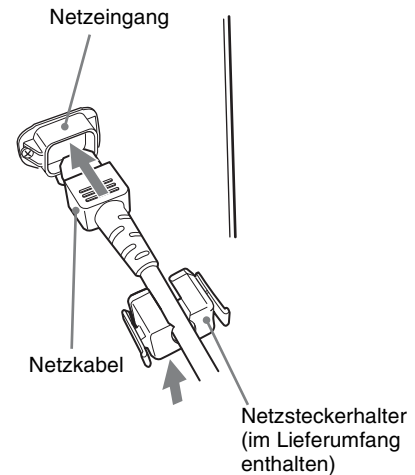
So nehmen Sie den Ständer und die Ständerhalterung ab

- 1 Legen Sie den Monitor mit dem Bildschirm nach unten auf ein weiches Tuch.
- 2 Schieben Sie die Abdeckung des Arms heraus und nehmen Sie sie vom Ständer ab.
- 3 Entfernen Sie die vier Schrauben.
- 4 Nehmen Sie den Arm ab.
- 5 Entfernen Sie die vier Schrauben, um die Ständerhalterung abzunehmen.

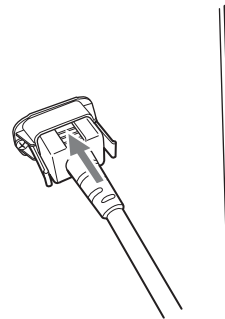


Anschließen des Netzkabels

- 1 Schließen Sie das Netzkabel an den Netzeingang an der Rückseite an. Bringen Sie dann den Netzsteckerhalter (mitgeliefert) am Netzkabel an.



- 2 Schieben Sie den Netzsteckerhalter so über das Kabel, dass er einrastet.



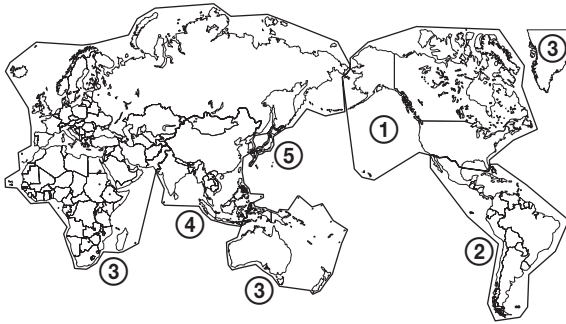
So trennen Sie das Netzkabel vom Gerät

Halten Sie die Entriegelungshebel gedrückt und ziehen Sie dabei den Netzsteckerhalter heraus.

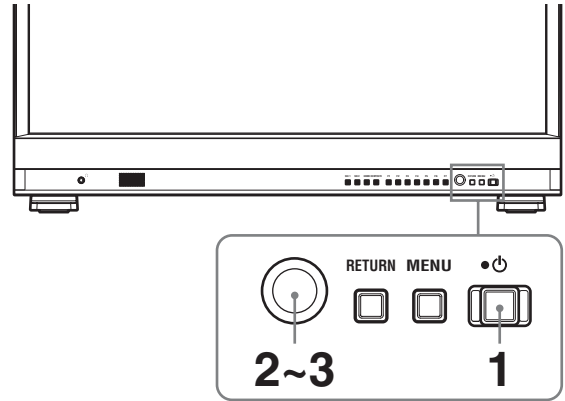
Auswählen der Standardeinstellungen

Wenn Sie das Gerät nach dem Kauf zum ersten Mal einschalten, müssen Sie eine der vorgegebenen Regionen auswählen, in dem das Gerät verwendet wird.

Standard-Einstellwerte der einzelnen Regionen

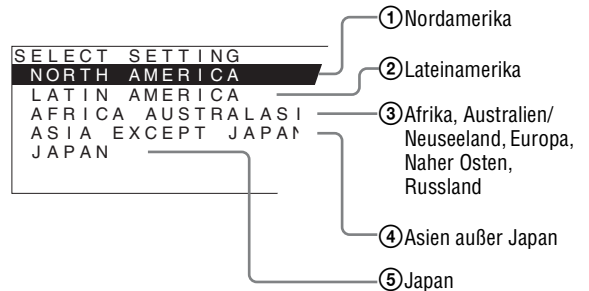


	FARBTEMP.	NTSC-PEGEL	FARBRAUM
① NORTH AMERICA	D65	7.5	SMPT-E-C
② LATIN AMERICA	ARGENTINA	D65	0
	PARAGUAY	D65	0
	URUGUAY	D65	0
NTSC&PAL-M AREA	OTHER AREA	D65	7.5
③ AFRICA AUSTRALASIA EUROPE MIDDLE-EAST	D65	0	EBU
④ ASIA EXCEPT JAPAN	NTSC AREA	D65	7.5
	PAL AREA	D65	0
⑤ JAPAN	D93	0	EBU



1 Drücken Sie den Schalter (Bereitschaft).

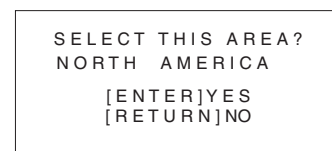
Das Gerät schaltet sich ein und der Bildschirm SELECT SETTING wird angezeigt.



2 Drehen Sie die Drehtaste Menüauswahl, um die Region auszuwählen, in der Sie das Gerät verwenden wollen, und drücken Sie die Drehtaste Menüauswahl.

Bei Auswahl von ①, ③ oder ⑤

Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Bestätigen Sie den gewählten Bereich. Bei inkorrektener Einstellung können Sie durch Drücken der Taste RETURN zum vorherigen Bildschirm zurückkehren.

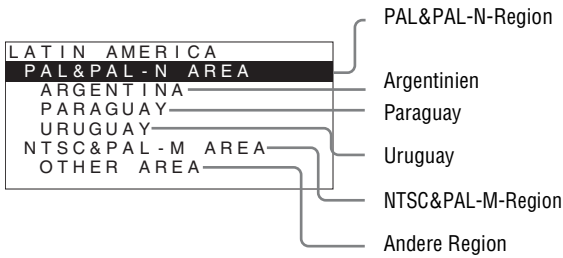


Bei Auswahl von ② oder ④

Einer der folgenden Bildschirme wird angezeigt. Drehen Sie die Drehtaste Menüauswahl, um die Region weiter einzugrenzen, und drücken Sie die Drehtaste Menüauswahl.

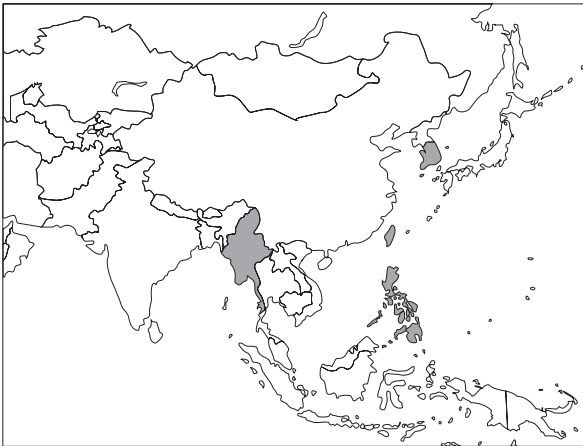
Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.
Bestätigen Sie den gewählten Bereich.
Bei inkorrekt eingestellter Einstellung können Sie durch Drücken der Taste RETURN zum vorherigen Bildschirm zurückkehren.

② Wenn LATIN AMERICA ausgewählt ist:



④ Wenn ASIA EXCEPT JAPAN ausgewählt ist:

Kunden, die das Gerät in den auf der unten gezeigten Karte schattiert dargestellten Regionen verwenden, sollten NTSC AREA wählen. In anderen Fällen sollte PAL AREA gewählt werden.



3 Drücken Sie die Drehtaste Menüauswahl.

Die Anzeige SELECT SETTING wird ausgeblendet und die für den ausgewählten Bereich geeigneten Menüoptionseinstellungen werden übernommen.

Hinweis

Wenn Sie eine falsche Region gewählt haben, müssen Sie folgende Optionen über das Menü einstellen:

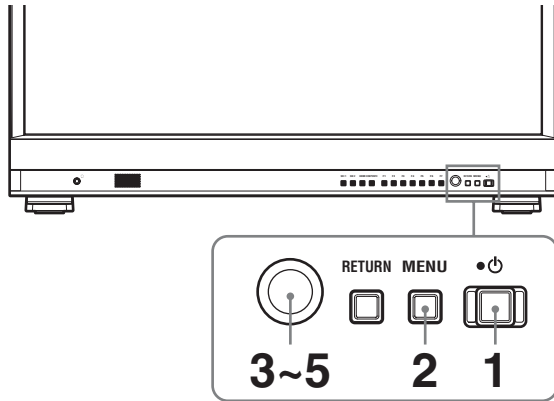
- FARBTEMP. (auf Seite 22)
- NTSC-PEGEL (auf Seite 23)
- FARBRAUM (auf Seite 22)

Informationen zu den Einstellwerten finden Sie unter „Standard-Einstellwerte der einzelnen Regionen“ (Seite 16).

Auswählen der Menüsprache

Sie können aus sieben Sprachen (Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Italienisch, Japanisch, Chinesisch) für das Menü und andere Bildschirmanzeigen auswählen.

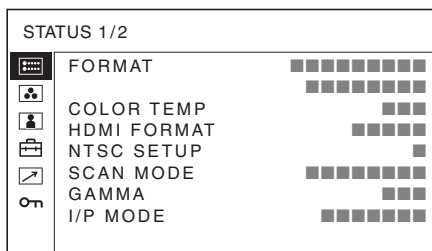
„ENGLISH“ (Englisch) ist die Standardeinstellung. Die aktuellen Einstellungen werden in den Abbildungen des Menübildschirms durch das Zeichen ■ markiert.



1 Schalten Sie das Gerät ein.

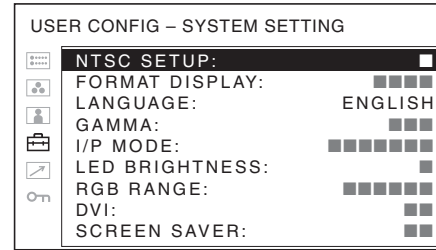
2 Drücken Sie die Taste MENU.

Das Menü wird angezeigt.
Das aktuell ausgewählte Menü wird gelb dargestellt.



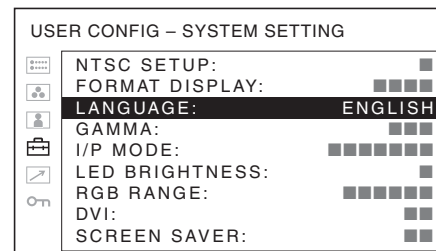
3 Drehen Sie die Drehtaste Menüauswahl, um SYSTEM SETTING im Menü USER CONFIG auszuwählen, und drücken Sie die Drehtaste Menüauswahl.

Die Einstelloptionen (Symbole) im gewählten Menü werden gelb dargestellt.



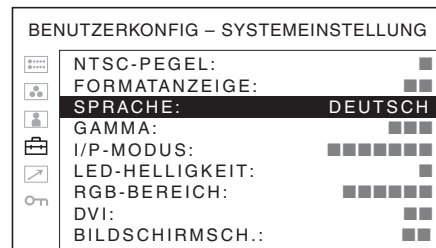
4 Drehen Sie die Drehtaste Menüauswahl, um „LANGUAGE“ auszuwählen, und drücken Sie die Drehtaste Menüauswahl.

Die gewählte Menüoption wird gelb dargestellt.



5 Drehen Sie die Drehtaste Menüauswahl, um die gewünschte Sprache auszuwählen, und drücken Sie die Drehtaste Menüauswahl.

Die Menüsprache wechselt zu der ausgewählten Sprache.



So wird das Menü ausgeblendet

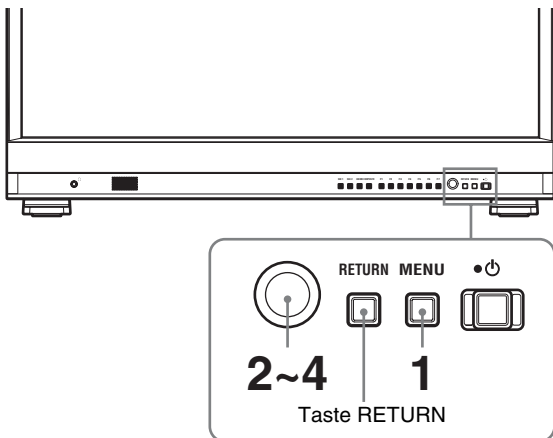
Drücken Sie die Taste MENU.
Das Menü wird automatisch ausgeblendet, wenn eine Minute lang keine Taste gedrückt wird.

Verwendung des Menüs

Das Gerät verfügt über ein Bildschirmmenü zum Durchführen verschiedener Einstellungen zur Bildsteuerung, Eingangseinstellungen, Änderungen von Voreinstellungen usw. Sie können auch die Sprache einstellen, in der das Bildschirmmenü angezeigt wird.

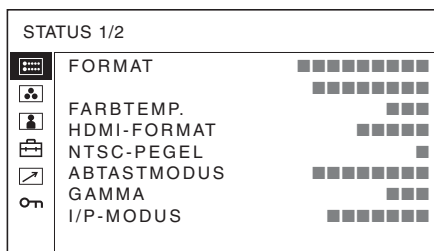
Zum Umschalten der Menüsprache siehe „Auswählen der Menüsprache“ auf Seite 18.

Die aktuellen Einstellungen werden in den Abbildungen des Menübildschirms durch das Zeichen ■ markiert.



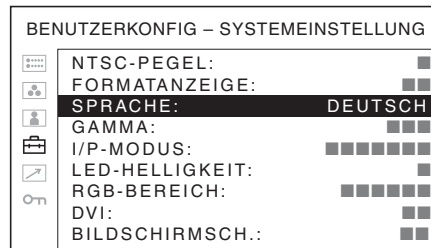
1 Drücken Sie die Taste MENU.

Das Menü wird angezeigt.
Das aktuell ausgewählte Menü wird gelb dargestellt.



2 Drehen Sie die Drehtaste Menüauswahl, um ein Menü auszuwählen, und drücken Sie die Drehtaste Menüauswahl.

Das zurzeit gewählte Menüsymbol wird gelb dargestellt und die Einstellungen werden angezeigt.



3 Wählen Sie eine Option aus.

Drehen Sie die Drehtaste Menüauswahl, um die Option auszuwählen, und drücken Sie die Drehtaste Menüauswahl.

Die zu ändernde Menüoption wird gelb dargestellt. Wenn das Menü mehrere Seiten enthält, können Sie durch Drehen der Drehtaste Menüauswahl die gewünschte Menüseite aufrufen.

4 Nehmen Sie die gewünschte Änderung bzw. Einstellung einer Menüoption vor.

Zum Ändern des Einstellwerts:

Drehen Sie die Drehtaste Menüauswahl nach rechts, um den Wert zu erhöhen.

Drehen Sie die Drehtaste Menüauswahl nach links, um den Wert zu senken.

Drücken Sie die Drehtaste Menüauswahl, um den Wert zu bestätigen und wieder die Ausgangsanzeige aufzurufen.

Zum Ändern der Einstellung:

Drehen Sie die Drehtaste Menüauswahl, um die Einstellung vorzunehmen, und drücken Sie die Drehtaste Menüauswahl, um die Einstellung zu übernehmen.

Wenn Sie eine ausgewählte Menüoption rückgängig machen oder eine Einstellung auf den vorigen Wert zurücksetzen wollen:

Drücken Sie die Taste RETURN, bevor Sie die Drehtaste Menüauswahl drücken.

Hinweise

- Schwarz dargestellte Optionen sind nicht verfügbar. Sie können nur auf weiß dargestellte Menüoptionen zugreifen.
- Wenn die Tastensperre aktiviert ist, werden alle Optionen schwarz dargestellt. Um Optionen zu bearbeiten, muss zunächst die Tastensperre deaktiviert werden (AUS).

Näheres zur Tastensperre siehe Seite 30.

Rückkehr zum vorhergehenden Bildschirm

Drücken Sie die Taste RETURN.

So wird das Menü ausgeblendet

Drücken Sie die Taste MENU.

Das Menü wird automatisch ausgeblendet, wenn eine Minute lang keine Taste gedrückt wird.

Hinweis zur Speicherung der Einstellungen

Die Einstellungen werden automatisch im Speicher des Monitors gespeichert.

Einstellungen mit Hilfe der Menüs vornehmen

Optionen

Das Bildschirmmenü dieses Monitors enthält folgende Optionen.

STATUS (Die Optionen zeigen die aktuellen Einstellungen an.)

Für den Videoeingang

FORMAT
FARBTEMP.
HDMI-FORMAT
NTSC-PEGEL
ABTASTMODUS
GAMMA
I/P-MODUS
Modellname und Seriennummer

Für das DVI-Eingangssignal vom PC

FORMAT
fH
fV
FARBTEMP.
HDMI-FORMAT
GAMMA
Modellname und Seriennummer

FARBTEMPERATUR/RAUM

FARBTEMP.
MANUELLE EINSTELLUNG
FARBRAUM

BENUTZERSTRG

ZUSATZSTEUERUNG
CHROMA/PHASE AUTOM.
BILDREGELUNG
EING.-EINST

BENUTZERKONFIG

SYSTEMEINSTELLUNG
NTSC-PEGEL
FORMATANZEIGE
SPRACHE
GAMMA
I/P-MODUS
LED-HELLIGKEIT
RGB-BEREICH
DVI

BILDSCHIRMSCH.
 MARK. EINSTELLUNG
 MARKIERUNG AKTIV
 MARK. AUSWAHL
 MITTLERE MARK.
 SICHERHEITSBEREICH
 MARK.-NIVEAU
 MARKER MAT
 ZEITC-ANZEIGEEINST.
 T/C
 FORMAT
 POSITION
 TRANSPARENZ
 WFM/ALM-DISPLAYEINST. (Wellenform und
 Audiopegelan-zeige)
 WFM/ALM
 WFM/ALM-AUSWAHL
 POSITION
 FUNK.TASTEN-EINST.
 TASTE F1
 TASTE F2
 TASTE F3
 TASTE F4
 TASTE F5
 TASTE F6
 TASTE F7
 AUDIO-EINSTELLUNG
 SDI-AUDIOEINST.

FERN

PARALLEL FERNB
 SER.FERNB

TASTENSPERRE

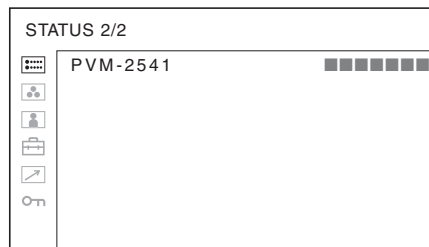
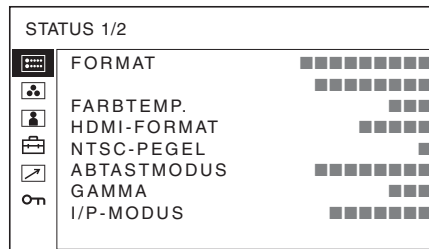
TASTENSPERRE

Anpassen und Ändern der Einstellungen

Menü STATUS

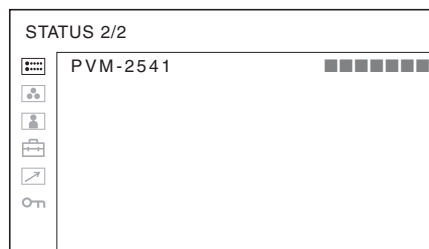
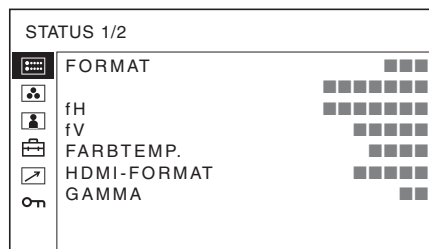
Im Menü STATUS wird der aktuelle Status des Geräts angezeigt. Die folgenden Einstellungen werden angezeigt:

Für den Videoeingang



- Signalformat
- Farbtemperatur
- HDMI-Format
- NTSC-Pegel
- Abtastmodus
- Gamma
- I/P-Modus
- Modellname und Seriennummer

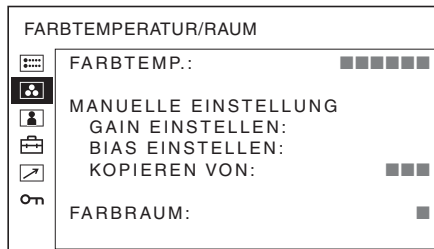
Für das DVI-Eingangssignal vom PC



- Signalformat
- fH
- fV
- Farbtemperatur
- HDMI-Format
- Gamma
- Modellname und Seriennummer

Menü FARBTEMPERATUR/RAUM

Im Menü FARBTEMPERATUR/RAUM wird der Weißabgleich des Bilds oder der Farbraum eingestellt. Für die Einstellung des Weißabgleichs wird ein Messgerät benötigt.
Empfohlen: Konica Minolta Color Analyzer CA-210

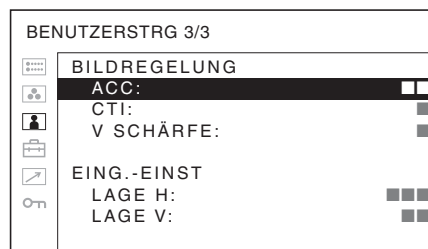
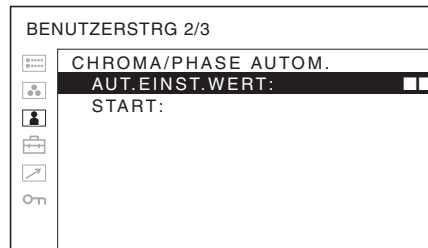
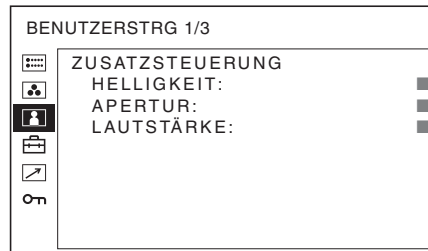


Untermenü	Einstellung
FARBTEMP.	Wählen Sie die Farbtemperatur aus den Einstellungen D65, D93 und BENUTZER.
MANUELLE EINSTELLUNG	Wenn Sie BENUTZER für FARBTEMP. festlegen, ändert sich die Farbe der angezeigten Option von schwarz in weiß. Das bedeutet, dass Sie die Farbtemperatur einstellen können. Die eingestellten Werte werden gespeichert. <ul style="list-style-type: none"> • GAIN EINSTELLEN: Stellt die Farbbalance (GAIN) ein. • BIAS EINSTELLEN: Stellt die Farbbalance (BIAS) ein. • KOPIEREN VON: Wenn Sie D65 oder D93 auswählen, werden die Weißabgleichdaten für die ausgewählte Farbtemperatur in die Einstellung BENUTZER kopiert.
FARBRAUM	Wählen Sie den Farbraum aus den Einstellungen EBU, SMPTE-C, ITU-709 und AUS. Bei Auswahl von AUS wird der Farbraum auf die ursprüngliche Farbwiedergabe des Bildschirms gesetzt.

Menü BENUTZERSTRG

Das Menü BENUTZERSTRG dient zur Einstellung des Bilds.
Entsprechend dem Eingangssignal nicht einstellbare Menüoptionen werden schwarz dargestellt.

Näheres zu Eingangssignalen und möglichen Einstellungen siehe Seite 10.



Untermenü	Einstellung
ZUSATZSTEUERUNG	Nimmt eine Feineinstellung des Einstellbereichs der Funktionstasten vor, denen HELLIGKEIT zugeordnet ist. <ul style="list-style-type: none"> • HELLIGKEIT: Zum Einstellen der Bildhelligkeit. • APERTUR: Dient zum Einstellen der Konturenschärfe. Je höher der eingestellte Wert, desto schärfer ist das Bild. Je niedriger der eingestellte Wert, desto weicher die Bildkonturen. • LAUTSTÄRKE: Dient zum Einstellen der Lautstärke.

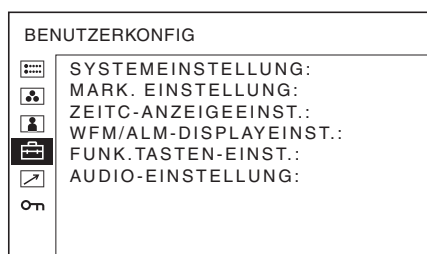
Untermenü	Einstellung
CHROMA/PHASE AUTOM.	<p>Einstellen von Farbintensität (CHROMA) und Farbtönen (PHASE).</p> <ul style="list-style-type: none"> • AUT.EINST.WERT: Hiermit wird EIN oder AUS für die automatische Einstellung festgelegt. Wenn AUS festgelegt ist, wird dieser Parameter auf die werkseitige Voreinstellung zurückgesetzt. Wenn EIN festgelegt ist, wird der automatisch eingestellte Wert aktiviert. • START: Die automatische Einstellung beginnt, wenn auf dem Bildschirm die Farbbalkensignale (Voll/SMPTE/EIA) angezeigt werden und Sie die Drehtaste Menüauswahl drücken. Drücken Sie nach Einstellung der Farbintensität die Taste MENU, um den Einstellbildschirm auszublenzen. Wenn die Einstellung korrekt vorgenommen wurde, wird für AUT.EINST.WERT automatisch EIN festgelegt.

BILDREGELUNG	<p>Zum Einstellen des Bildes.</p> <ul style="list-style-type: none"> • ACC (Auto Color Control, automatische Farbregelung): Zum Aktivieren und Deaktivieren der ACC-Schaltungen. Wählen Sie AUS, wenn Sie die Feinabstimmung prüfen möchten. Normalerweise wählen Sie EIN. • CTI (Chroma Transient Improvement, Farbübergangsverbesserung): Wenn ein Signal mit niedriger Farbauflösung eingegeben wird, kann ein scharfes Bild angezeigt werden. Bei einer höheren Einstellung wird das Bild noch schärfer. • V SCHÄRFTE: Es kann ein scharfes Bild angezeigt werden. Bei einer höheren Einstellung wird das Bild noch schärfer.
--------------	---

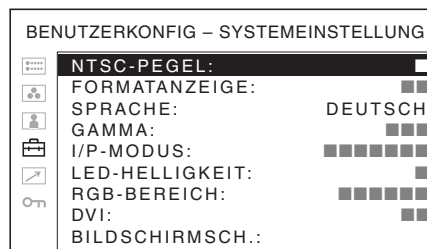
Untermenü	Einstellung
EING.-EINST	<ul style="list-style-type: none"> • LAGE H: Dient zum Einstellen der Bildlage. Bei einer höheren Einstellung befindet sich das Bild weiter rechts, bei einer niedrigeren weiter links. • LAGE V: Dient zum Einstellen der Bildlage. Bei einer höheren Einstellung befindet sich das Bild weiter oben, bei einer niedrigeren weiter unten.

Menü BENUTZERKONFIG

Das Menü BENUTZERKONFIG wird verwendet, um Einstellungen für System, Markierung, Zeitcodeanzeige, WFM/ALM-Anzeige, Funktionstasten sowie Audioeinstellungen vorzunehmen.



SYSTEMEINSTELLUNG

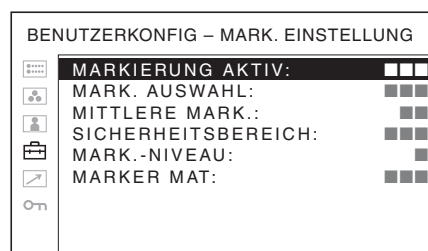


Untermenü	Einstellung
NTSC-PEGEL	<p>Wählen Sie den NTSC-Einstellpegel aus zwei Möglichkeiten aus. Der Einstellpegel 7.5 kommt hauptsächlich in Nordamerika zum Einsatz. Der Einstellpegel 0 wird hauptsächlich in Japan verwendet.</p>
FORMATANZEIGE	<p>Zum Auswählen des Anzeigemodus des Signalformats und des Abtastmodus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • AUS: Die Anzeige ist ausgeblendet. • AUTO: Format und Abtastmodus werden ca. fünf Sekunden lang angezeigt, wenn die Eingabe des Signals beginnt.

Untermenü	Einstellung
SPRACHE	Zur Auswahl aus sieben Sprachen für Menüs bzw. Meldungen. <ul style="list-style-type: none"> • ENGLISH: Englisch • FRANÇAIS: Französisch • DEUTSCH: Deutsch • ESPAÑOL: Spanisch • ITALIANO: Italienisch • 日本語 : Japanisch • 中文 : Chinesisch
GAMMA	Wählen Sie den passenden Gamma-Modus unter 2.4, 2.2 oder CRT aus. Wenn Sie den CRT-Modus wählen, während für FARBRAUM entweder ITU-709 oder AUS ausgewählt ist, gelten die Gammaeinstellungen des Gamma-Modus 2.4.
I/P-MODUS (min. Bildverzögerung)	Zur Einstellung der durch die Bildverarbeitung hervorgerufenen Verzögerung auf einen minimalen Wert bei Einspeisung des Interlace-Signals. <ul style="list-style-type: none"> • HALBBILDVER.*: In diesem Modus hat die Bildqualität Vorrang. Die Interpolation erfolgt in Abhängigkeit von der Bewegung der Bilder zwischen den Halbbildern. Die Bildverarbeitung dauert länger als bei anderen Einstellungen. • HALBB.ÜBERBL.: Die Verarbeitungszeit ist kürzer. Kombiniert, unabhängig von der Bewegung der Bilder, abwechselnd die Zeilen in den geraden und den ungeraden Halbbildern. Geeignet für die Betrachtung von Standbildern. • ZEILENVERDOP.: Die Verarbeitungszeit ist kürzer. Die Interpolation erfolgt, indem jede Zeile in der Datenempfangssequenz unabhängig vom Halbbild wiederholt wird. Da in diesem Modus das Zeilenflimmern erscheint, ist er für die Prüfung des Zeilenflimmerns der Telop-Arbeit usw. verfügbar. • HALBB.-INTERN: HALBB.-INTERN steht nur beim Einspeisen von 1.920 × 1.080 SDI-Signalen zur Verfügung. Mit diesem Modus erzielen Sie die Reproduktion natürlicher Bilder und eine schnelle Bildverarbeitung. Die Interpolation erfolgt innerhalb der Halbbilder. Geeignet beim Einspeisen von 1.920 × 1.080 SDI-Signalen. <p>* Bei aktiviertem WFM/ALM-Display kann HALBBILDVER. nicht ausgewählt werden.</p>

Untermenü	Einstellung
LED-HELLIGKEIT	Hier wird die Helligkeit der Tasten-LEDs ausgewählt. <ul style="list-style-type: none"> • HOCH: Die LEDs werden heller. • NIEDR.: Die LEDs werden dunkler.
RGB-BEREICH	Hier werden Schwarz- und Weißpegel für das RGB-Format des HDMI-Eingangs eingestellt. <ul style="list-style-type: none"> • VOLL: 0 (Schwarzpegel) bis 255 (Weißpegel) • BEGRENZT: 16 (Schwarzpegel) bis 235 (Weißpegel)
DVI	Zum Auswählen eines Formats für DVI-Eingangssignale. <ul style="list-style-type: none"> • PC: RGB-Signalformat • VIDEO: YPbPr-Signalformat
BILDSCHIRMSCH.	Zum Ein- oder Ausschalten der Bildschirmschonerfunktion. <ul style="list-style-type: none"> • EIN: Wenn mehr als 10 Minuten lang ein Standbild angezeigt wird, reduziert sich die Bildschirmhelligkeit automatisch, um dem Einbrennen von Bildern entgegenzuwirken. Sobald wieder ein anderes Bild eingespeist wird oder Sie eine der Tasten an der Gerätevorderseite drücken, wird der Bildschirm wieder auf die normale Helligkeit zurückgesetzt. Solange der Bildschirmschoner aktiviert ist, blinkt die LED der ausgewählten Eingangsauswahltaste. (Wie Sie die Helligkeit der LED verringern können, wird unter „LED-HELLIGKEIT“ auf Seite 24 erläutert.) Diese Einstellung ist die werkseitige Einstellung. • AUS: Die Bildschirmschonerfunktion ist ausgeschaltet.

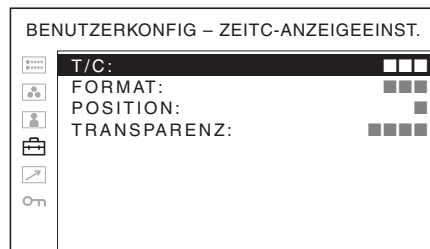
MARK. EINSTELLUNG



Untermenü	Einstellung
MARKIERUNG AKTIV	Bei Auswahl von EIN wird die Markierung angezeigt, ist AUS eingestellt, erscheint die Markierung nicht. Hinweis Wenn im Untermenü ABTASTUNG die Option SYSTEMEIGEN gewählt wurde, wird die Markierung nicht angezeigt. Um die Markierung anzuzeigen, muss eine andere Einstellung als SYSTEMEIGEN gewählt werden.
MARK. AUSWAHL	Zur Auswahl des Bildformats entsprechend dem Film, wenn auf dem Bildschirm der Rahmen des Films angezeigt wird. Wenn über die Funktionstaste, der die Bildformatfunktion zugewiesen worden ist, das Bildformat 16:9 ausgewählt wurde: Wählen Sie zwischen 4:3, 15:9, 14:9, 13:9, 1.85:1, 2.35:1, 1.85:1 & 4:3 und AUS. Wenn über die Funktionstaste, der die Bildformatfunktion zugewiesen worden ist, das Bildformat 4:3 ausgewählt wurde: Sie können 16:9 oder AUS wählen.
MITTLERE MARK.	Wählen Sie EIN, wenn Sie die mittlere Markierung des Bilds anzeigen möchten, und wählen Sie AUS, wenn sie nicht angezeigt werden soll.
SICHERHEITSBEREICH	Zum Auswählen der Größe des Sicherheitsbereichs für das Bildformat, das mit der Taste festgelegt wird, der die Bildformatfunktion zugewiesen wurde. Sie können AUS, 80%, 85%, 88%, 90% und 93% auswählen. Wenn Markierungen angezeigt werden, wird der Sicherheitsbereich für die Markierung angezeigt.
MARK.-NIVEAU	Zum Festlegen der Luminanz für die Anzeige von MARK. AUSWAHL, MITTLERE MARK. und SICHERHEITSBEREICH. Sie können zwischen 1 und 2 auswählen. Bei einem niedrigen Einstellwert wird die Markierung dunkel angezeigt.

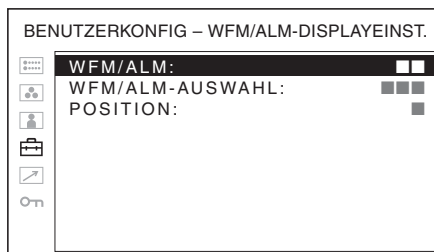
Untermenü	Einstellung
MARKER MAT	Hiermit wird festgelegt, ob die Außenseite der Markierungsanzeige mit einer Umrandung versehen werden soll. <ul style="list-style-type: none"> • AUS: Es wird keine Umrandung angefügt. • HALB: Es wird eine graue Umrandung angefügt.

ZEITC-ANZEIGEEINST. (Zeitcodeanzeigeeinstellung)



Untermenü	Einstellung
T/C	Bei Auswahl von EIN wird der Zeitcode angezeigt, bei AUS wird er nicht angezeigt.
FORMAT	Zum Einstellen des Zeitcodeformats. <ul style="list-style-type: none"> • VITC: Zum Anzeigen des Zeitcodes im VITC-Format. • LTC: Zum Anzeigen des Zeitcodes im LTC-Format.
POSITION	Hiermit wird die Position für die Zeitcodeanzeige festgelegt. Sie können zwischen 1 und 2 auswählen. <ul style="list-style-type: none"> • 1: Oben • 2: Unten
TRANSPARENZ	Zum Auswählen von SCHWARZ oder HALB (transparent) für den Hintergrund der Zeitcodeanzeige. <ul style="list-style-type: none"> • SCHWARZ: Der Hintergrund wird schwarz. Das angezeigte Bild verschwindet hinter dem Hintergrund. • HALB: Der Hintergrund wird transparent. Das angezeigte Bild erscheint unter der Zeitcodeanzeige.

WFM/ALM-DISPLAYEINST. (Wellenform und Audiopegelanzeige)



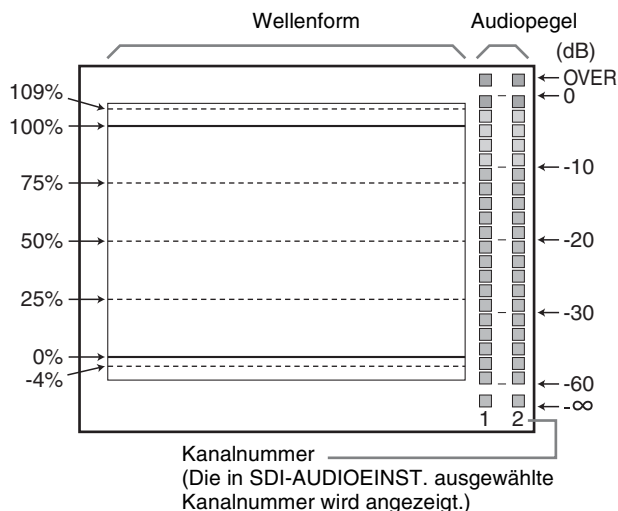
Untermenü	Einstellung
WFM/ALM	Bei Auswahl von EIN wird das WFM/ALM-Display angezeigt, bei AUS ist es deaktiviert.

Hinweis

Bei aktiviertem WFM/ALM-Display steht die Markierungsanzeige nicht zur Verfügung.

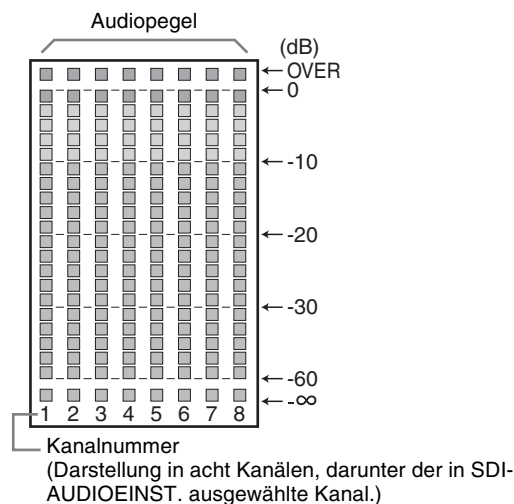
WFM/ALM-AUSWAHL	<ul style="list-style-type: none"> • WFM: Die Wellenformüberwachung wird angezeigt. • ALM: Eine Audiopegelanzeige wird angezeigt. <p>Bei Auswahl von WFM werden Wellenform und Audiopegel angezeigt. Wenn ALM ausgewählt ist, wird der Audiopegel in acht Kanälen angezeigt. Die Audiopegel von WFM oder ALM werden angezeigt, wenn ein SDI-Signal eingespeist wird. Wählen Sie die angezeigten Audiopegelkanäle in SDI-AUDIOEINST. aus.</p> <p>Die Anzeigen von Wellenform (nur bei Auswahl von WFM) und Audiopegel unterscheiden sich merklich, wie in der untenstehenden Abbildung dargestellt, jedoch werden die Prozentwerte der Wellenform, die Einheiten und Skalenwerte des Audiopegels nicht auf dem Display angezeigt.</p>
-----------------	--

Wenn WFM ausgewählt ist



Untermenü	Einstellung
-----------	-------------

Wenn ALM ausgewählt ist



POSITION	<p>Hiermit wird die Position für das WFM/ALM-Display festgelegt. Sie können einen Wert von 1 bis 4 auswählen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1: Unten links • 2: Unten rechts • 3: Oben rechts • 4: Oben links
----------	--

FUNK.TASTEN-EINST.



Untermenü	Einstellung
TASTE F1 bis TASTE F7	<p>Weist den Funktionstasten an der Vorderseite des Geräts eine Funktion zu und schaltet diese ein bzw. aus. Sie können eine der folgenden Funktionen zuweisen: ABTASTUNG, ASPEKT, NUR BLAU, MONO, MARK., I/P-MODUS und WFM/ALM.</p> <p>Werkseitige Voreinstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Taste F1: HELLIGKEIT • Taste F2: KONTRAST • Taste F3: CHROMA • Taste F4: ABTASTUNG • Taste F5: H/V-VERZÖG. • Taste F6: LAUTSTÄRKE • Taste F7: I/P-MODUS

Zu den Funktionen der Funktionstastenbelegung

ABTASTUNG

Drücken Sie diese Taste, um die Bildgröße einzustellen. Mit jedem Drücken der Taste wird das Bild durchgeschaltet, und zwar in der Reihenfolge NORMAL → VERGRÖßERN → SYSTEMEIGEN. (siehe „Bilddarstellung nach Abtastmodi“ auf Seite 28) durchgeschaltet.

ASPEKT

Drücken Sie diese Taste zur Einstellung des Bildformats 4:3 oder 16:9.

NUR BLAU

Drücken Sie diese Taste, um die roten und grünen Bildsignale zu entfernen. Nur das Blau-Signal wird als scheinbar einfarbiges Bild angezeigt. Dies erleichtert das Einstellen von „Chroma“ und „Phase“ und dient zur Überwachung von Signalstörungen.

MONO

Drücken Sie diese Taste, um ein einfarbiges Bild anzuzeigen. Durch erneutes Drücken der Taste wechselt der Monitor automatisch in den Farbmodus.

MARK.

Drücken Sie diese Taste, um die Markierung anzuzeigen. Stellen Sie die Markierung im Menü MARK. EINSTELLUNG ein (siehe Seite 24).

H/V-VERZÖG.

Drücken Sie diese Taste, um die horizontalen und vertikalen Sync.-Signale gleichzeitig anzuzeigen.

WFM/ALM

Drücken Sie diese Taste, um das WFM/ALM-Display einzublenden. Nehmen Sie die Einstellungen für die WFM/ALM-Anzeige im Menü WFM/ALM-DISPLAYEINST. (siehe Seite 26) vor.

HELLIGKEIT

Rufen Sie mit dieser Taste den Einstellbildschirm auf und stellen Sie die Bildhelligkeit ein. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird der Einstellbildschirm ausgeblendet. Sie können die Bildhelligkeit jedoch trotzdem noch einstellen. Drehen Sie die Drehtaste Menüauswahl nach rechts, um die Helligkeit zu erhöhen, und nach links, um sie zu senken.

KONTRAST

Rufen Sie mit dieser Taste den Einstellbildschirm auf und stellen Sie den Bildkontrast ein. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird der Einstellbildschirm ausgeblendet. Sie können den Bildkontrast jedoch trotzdem noch einstellen. Drehen Sie die Drehtaste Menüauswahl nach rechts, um den Kontrast zu erhöhen, und nach links, um ihn zu senken.

CHROMA

Rufen Sie mit dieser Taste den Einstellbildschirm auf und stellen Sie die Farbintensität ein. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird der Einstellbildschirm ausgeblendet. Sie können die Farbintensität jedoch trotzdem noch einstellen. Drehen Sie die Drehtaste Menüauswahl nach rechts, um die Intensität zu erhöhen, und nach links, um sie zu senken.

LAUTSTÄRKE

Rufen Sie mit dieser Taste den Einstellbildschirm auf und stellen Sie die Lautstärke ein. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird der Einstellbildschirm ausgeblendet. Sie können die Lautstärke jedoch trotzdem noch einstellen. Drehen Sie die Drehtaste Menüauswahl nach rechts, um die Lautstärke zu erhöhen, und nach links, um sie zu senken.

I/P-MODUS

Drücken Sie diese Taste zur Einstellung der durch die Bildverarbeitung hervorgerufenen Verzögerung auf einen minimalen Wert bei Einspeisung des Interlace-Signals. Mit jedem Druck auf die Taste wird der Modus in der Reihenfolge HALBBILDVER. → HALBB.ÜBERBL. → ZEILENVERDOP. → HALBB.-INTERN durchgeschaltet (siehe I/P-MODUS auf Seite 24).

PHASE

Rufen Sie mit dieser Taste den Einstellbildschirm auf und stellen Sie die Farbtöne ein. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird der Einstellbildschirm ausgeblendet. Sie können die Farbtöne jedoch trotzdem noch einstellen. Drehen Sie die Drehtaste Menüauswahl nach rechts, um die Grün-Tönung zu erhöhen, und nach links, um die Violett-Tönung zu erhöhen.

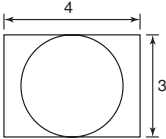
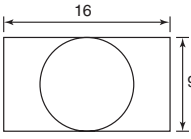
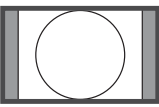
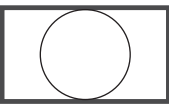
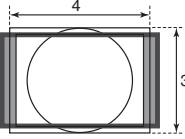
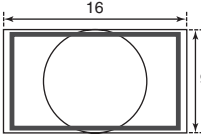
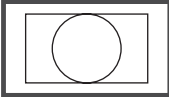
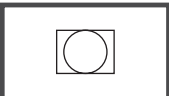
APERTUR

Rufen Sie mit dieser Taste den Einstellbildschirm auf und stellen Sie die Bildschärfe ein. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird der Einstellbildschirm ausgeblendet. Sie können die Bildschärfe jedoch trotzdem noch einstellen. Drehen Sie die Drehtaste Menüauswahl nach rechts, um das Bild schärfer zu zeichnen, oder drehen Sie sie nach links, um das Bild weicher zu zeichnen.

T/C

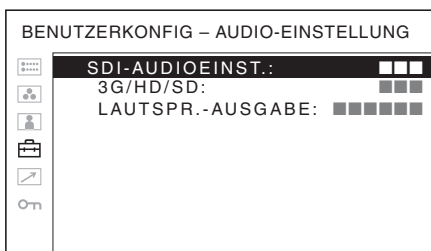
Drücken Sie diese Taste, um die Zeitcodeanzeige einzublenden. Nehmen Sie die Einstellungen für die Zeitcodeanzeige unter ZEITC-ANZEIGEEINST. vor (siehe Seite 25).

Bilddarstellung nach Abtastmodi

INPUT		
NORMAL (Nullscan)	 1440 x 1080	 1920 x 1080
VERGRÖßERN (5% Vergrößerung)	 1512 x 1080	 1920 x 1080
SYSTEMEIGEN (720p)	-	 1280 x 720
SYSTEMEIGEN (480i, 575i, 480p, 576p)	 645 x 484 (480i, 480p) 768 x 576 (575i, 576p)	-

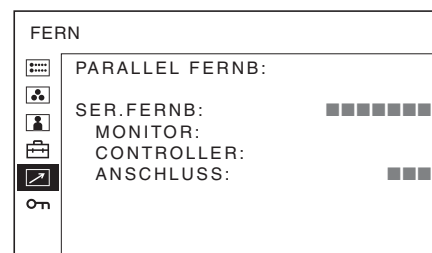
Zum Anzeigen im 4:3-Bildformat werden die Bilder horizontal mit Skalierung angepasst.

AUDIO-EINSTELLUNG

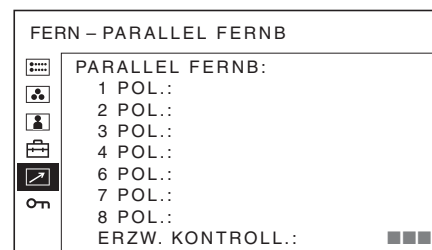


Untermenü	Einstellung
SDI-AUDIOEINST.	<p>Stellt den Audiokanal ein, wenn ein SDI-Signal eingespeist wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 3G/HD/SD: Zur Auswahl aus den Kanälen KA.1 bis KA.16, ungeraden Kanälen + geraden Kanälen (KA.1+2, KA.3+4, ... KA.15+16) und AUS. <p>Bei aktivierter WFM/ALM-Anzeige können Sie die Audiopegel L/R der ausgewählten Kanäle auf der Anzeige anzeigen lassen (siehe WFM/ALM-DISPLAYEINST. (Wellenform und Audiopegelanzeige) auf Seite 26).</p> <ul style="list-style-type: none"> • LAUTSPR.-AUSGABE: Zum Auswählen eines Audioformats für die Ausgabe über Lautsprecher, die Kopfhörerbuchse und den Anschluss AUDIO OUT. • EINGEBETTET: Zum Ausgeben eines in SDI-Signalen eingebetteten Audiosignals. • ANALOG: Zum Ausgeben eines Audiosignals, das am Anschluss AUDIO IN eingespeist wird.

Menü FERN



PARALLELE FERNB



Untermenü	Einstellung
PARALLEL FERNB	<p>Wählen Sie die Pins des Anschlusses PARALLEL FERNB, deren Funktion Sie ändern möchten.</p> <p>Sie können den Pins 1 bis 4 und 6 bis 8 verschiedene Funktionen zuweisen. Im Folgenden sind die Funktionen aufgelistet, die Sie den Pins zuweisen können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • --- („---“: Keine Funktion zugewiesen.) • FBAS • HDMI • SDI 1 • SDI 2 • WFM/ALM • VERGRÖSSERUNG • NORMAL • SYSTEMEIGEN • 4:3 • 16:9 • KONTROLLE R • KONTROLLE G • NUR BLAU • MONO • H/V-VERZÖG. • 16:9-MARK. • 15:9-MARK. • 14:9-MARK. • 13:9-MARK. • 1.85:1-MARK. • 2.35:1-MARK. • 1.85:1&4:3M • 4:3-MARK. • MITT. MARK. • MARK. MAT HALF • SI.BER. 80% • SI.BER. 85% • SI.BER. 88% • SI.BER. 90% • SI.BER. 93%

Hinweise

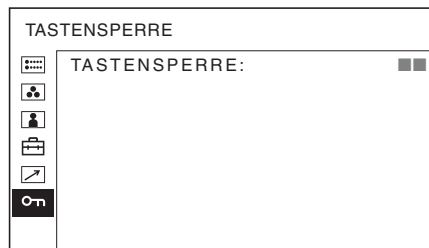
- Wenn Sie die Funktion PARALLEL FERNB verwenden, müssen Sie Kabel anschließen. Weitere Einzelheiten dazu siehe Seite 32.
- Stellen Sie MARKIERUNG AKTIV (Seite 25) auf EIN, um die Markierung für Bildformat und Bildmitte zu steuern.

Untermenü	Einstellung
ERZW. KONTROLL.	<p>Die Kontrollleuchtenfunktion wird zwangsweise Pin 7 und Pin 8 des Anschlusses PARALLEL FERNB zugewiesen. Wenn Sie EIN auswählen, wird die grüne Kontrollleuchte Pin 7 und die rote Kontrollleuchte Pin 8 zugewiesen.</p> <p>EIN: Die Kontrollleuchtenfunktion wird zwangsweise zugewiesen.</p> <p>AUS: Die Kontrollleuchtenfunktion wird nicht zwangsweise zugewiesen.</p>
	<p>Hinweis</p> <p>Wenn AUS ausgewählt wird, können Sie Pin 7 und 8 eine der aufgelisteten Funktionen zuweisen. Wenn eine andere Funktion als die Kontrollleuchtenfunktion Pin 7 und 8 zugewiesen wurde und Sie EIN auswählen, wird diese Einstellung ignoriert und die Kontrollleuchte wird stattdessen zwangsweise Pin 7 und 8 zugewiesen.</p>

SER.FERNB

Untermenü	Einstellung
SER.FERNB	Zur Auswahl des Modus, der verwendet werden soll. <ul style="list-style-type: none"> • AUS: SER.FERNB. ist deaktiviert. • ETHERNET: Der Monitor wird über Ethernet gesteuert. • BKM-15R/16R: Stellt BKM-15R oder BKM-16R ein.
MONITOR	Zur Einstellung des Monitors. <p>MONITOR-ID: Legt die ID des Monitors fest.</p> <p>GRUPPEN-ID: Legt die Gruppen-ID des Monitors fest.</p> <p>IP-ADRESSE: Stellt die IP-Adresse ein.</p> <p>SUBNETZMASKE: Stellt die Subnetzmaske ein. (255.255.255.000)</p> <p>STANDARD-GATEWAY: Setzt das Standard-Gateway auf ein bzw. aus.</p> <p>ADRESSE: Stellt das Standard-Gateway ein.</p> <p>ABBRECHEN: Zum Abbrechen einer Einstellung.</p> <p>BESTÄTIGEN: Zum Speichern einer Einstellung.</p>
CONTROLLER	Zur Einstellung der Adresse der Fernsteuerung. <p>IP-ADRESSE: Stellt die IP-Adresse ein.</p> <p>SUBNETZMASKE: Stellt die Subnetzmaske ein. (255.255.255.000)</p> <p>STANDARD-GATEWAY: Setzt das Standard-Gateway auf ein bzw. aus.</p> <p>ADRESSE: Stellt das Standard-Gateway ein.</p> <p>ABBRECHEN: Zum Abbrechen einer Einstellung.</p> <p>BESTÄTIGEN: Zum Speichern einer Einstellung.</p>
ANSCHLUSS	Zur Einstellung des Anschlusses von Monitor und Controller. <p>UNT. AN UNT.: Für eine 1:1-Verbindung</p> <p>LAN: Für eine Netzwerkverbindung</p>

Menü TASTENSPERRE



Sie können die Einstellungen sperren, so dass diese nicht von unautorisierten Benutzern verändert werden können.

Wählen Sie AUS oder EIN.

Wenn Sie EIN wählen, werden alle Menüoptionen schwarz angezeigt. Dies bedeutet, dass diese gesperrt sind.

Fehlerbehebung

Dieser Abschnitt hilft Ihnen möglicherweise beim Auffinden der Fehlerursache und vermeidet die Kontaktaufnahme mit dem technischen Kundendienst.

- **Das Gerät kann nicht bedient werden** → Die Tastensperre ist aktiviert. Legen Sie AUS für die Einstellung TASTENSPERRE im Menü TASTENSPERRE fest.
Oder es wird eine nicht funktionierende Funktion zugewiesen. Drücken Sie die Taste RETURN, um die zugewiesenen Funktionen zu prüfen.
- **Am oberen und unteren Bildschirmrand erscheinen schwarze Streifen** → Schwarze Streifen werden angezeigt, wenn das Bildformat des Eingangssignals vom Bildformat des Bildschirms abweicht. Dies weist nicht auf einen Fehler des Geräts hin.
- **Es können keine Änderungen oder Einstellungen vorgenommen werden** → Möglicherweise sind, in Abhängigkeit von Eingangssignal und Gerätestatus, bestimmte Änderungen oder Einstellungen nicht möglich. Siehe „Eingangssignale und justierbare/einstellbare Optionen“ (Seite 10).

Spezifikationen

Bildqualität

Bildschirm	OLED-Bildschirm
Bildgröße (diagonal)	PVM-2541: 623,4 mm (24 ⁵ / ₈ Zoll) PVM-1741: 419,7 mm (16 ⁵ / ₈ Zoll)
Effektive Bildgröße (H × V)	PVM-2541: 543,4 × 305,6 mm (21 ¹ / ₂ × 12 ¹ / ₈ Zoll) PVM-1741: 365,8 × 205,7 mm (14 ¹ / ₂ × 8 ¹ / ₈ Zoll)
Auflösung (H × V)	1920 × 1080 Pixel (Full HD)
Bildformat	16:9
Effektive Bildpunkte	99,99%
Ansteuerung	RGB 10-Bit
Betrachtungswinkel (Bildschirmspezifikation)	89°/89°/89°/89° (typisch) (oben/unten/links/rechts, Kontrast > 10:1)
Normaler Scan	0% Scan
Vergrößerung	5% Vergrößerung
Farbtemperatur	D65, D93
Aufwärmphase	Ca. 30 Minuten Um für eine stabile Bildqualität zu sorgen, schalten Sie den Monitor ein und lassen Sie ihn mehr als 30 Minuten eingeschaltet.

Eingang

FBAS-Eingangsanschluss (NTSC/PAL)	BNC-Typ (1) 1 V _{p-p} ±3 dB, negative Synchronisation
SDI-Eingangsanschluss	BNC-Typ (2)
Eingangsanschluss HDMI	HDMI (1) HDCP-Entsprechung
Audio-Eingangsanschluss	Stereo-Minibuchse (1) -5 dBu 47 kΩ oder höher
Eingangsanschluss Fernsteuerung	Parallele Fernsteuerung 8-poliger Modularanschluss (1) Serielle Fernsteuerung Modularanschluss RJ-45 (1) (ETHERNET, 10BASE-T/ 100BASE-TX)
Anschluss DC IN	PVM-1741: 4-polige XLR (Stecker) (1)

12 V Gleichspannung
(Ausgangsimpedanz 0,05 Ω oder weniger)

Ausgang

Ausgangsanschluss SDI (3G/HD/SD)

BNC-Typ (1)

Amplitude des Ausgangssignals:
800 mVp-p \pm 10%

Ausgangsimpedanz: 75 Ω
asymmetrisch

FBAS-Ausgangsanschluss

BNC-Typ (1)

Durchgeschleift, mit automatischem
75- Ω -Abschluss

Audiomonitorausgangsanschlüsse

Stereo-Minibuchse (1)

Ausgabe des integrierten Lautsprechers

1,0 W monaural

Ausgangsanschluss der Stereo-Kopfhörer

Stereo-Minibuchse (1)

Allgemeines

Betriebsspannung

PVM-2541: 100 bis 240 V
Wechselspannung, 1,4 A bis 0,6 A,
50/60 Hz

PVM-1741: 100 bis 240 V
Wechselspannung, 1,0 A bis 0,5 A,
50/60 Hz

12 V Gleichspannung, 7,0 A

Leistungsaufnahme

PVM-2541: Ca. 130 W (max.)
Ca. 88 W (durchschnittliche
Leistungsaufnahme im
Standardzustand)

PVM-1741: Ca. 90 W (max.)
Ca. 70 W (durchschnittliche
Leistungsaufnahme im
Standardzustand)

Einschaltstrom

PVM-2541:

(1) Maximal möglicher Einschaltstrom
beim ersten Einschalten
(Spannungsänderungen durch
manuelles Umschalten):
40 A Spitze, 8 A r.m.s. (240V AC)

(2) Einschaltstrom nach
Netzunterbrechung von fünf
Sekunden (Spannungsänderung am
Nulldurchgang):
40 A Spitze, 8 A r.m.s. (240V AC)

PVM-1741:

(1) Maximal möglicher Einschaltstrom
beim ersten Einschalten
(Spannungsänderungen durch

manuelles Umschalten):

35 A Spitze, 7 A r.m.s. (240V AC)

(2) Einschaltstrom nach

Netzunterbrechung von fünf
Sekunden (Spannungsänderung am
Nulldurchgang):

35 A Spitze, 7 A r.m.s. (240V AC)

Betriebsbedingungen

Temperatur 0 °C bis 35 °C (32 °F bis 95 °F)

Empfohlene Temperatur

20 °C bis 30 °C (68 °F bis 86 °F)

Luftfeuchtigkeit

30% bis 85% (nicht kondensierend)

Luftdruck 700 hPa bis 1060 hPa

Lagerungs- und Transportbedingungen

Temperatur -20 °C bis +60 °C (-4 °F bis +140 °F)

Luftfeuchtigkeit

0% bis 90%

Luftdruck 700 hPa bis 1060 hPa

Mitgeliefertes Zubehör

Netzkabel (1)

Netzsteckerhalter (1)

Montagehalterung (2) (mit

4 Schrauben) (nur PVM-1741)

Bedienungsanleitung (1)

CD-ROM (1)

CD-ROM-Handbuch (1)

Optionales Zubehör

Monitorständer

SU-561

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen,
bleiben vorbehalten.

Hinweis

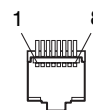
Bestätigen Sie vor dem Gebrauch immer, dass das
Gerät richtig arbeitet. SONY KANN KEINE
HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART,
EINSCHLISSLICH ABER NICHT BEGRENZT
AUF KOMPENSATION ODER ERSTATTUNG,
AUFGRUND VON VERLUST VON AKTUELLEN
ODER ERWARTETEN PROFITEN DURCH
FEHLFUNKTION DIESES GERÄTS ODER AUS
JEGlichem ANDEREN GRUND, ENTWEDER
WÄHREND DER GARANTIEFRIST ODER NACH
ABLAUF DER GARANTIEFRIST,
ÜBERNEHMEN.

Pinbelegung

Anschluss PARALLEL REMOTE

Modularanschluss

(8-polig)



Pinnummer	Funktionen
1	Legt das SDI 1-Eingangssignal fest
2	Legt das HDMI-Eingangssignal fest
3	Legt das FBAS-Eingangssignal fest
4	KONTROLLE G
5	Masse
6	KONTROLLE R
7	VERGRÖSSERUNG
8	NORMAL

Über das Menü FERN können Funktionen zugewiesen werden (siehe Seite 28).

Zur Fernsteuerung erforderliche Kabel

Legen Sie die fernzusteuende Funktion an Masse (Pin 5).

Verfügbare Signalformate

Das Gerät kann die folgenden Signalformate verarbeiten.

System	FBAS	SD/HD	3G	HDMI
575/50i (PAL)	○	○	○	○
480/60i (NTSC)* ¹	○	○	○	○
576/50p	–	–	–	○
480/60p* ¹	–	–	–	○
640 × 480/60p* ¹	–	–	–	○
1080/24PsF* ¹ * ²	–	○	○* ³	–
1080/25PsF* ²	–	○	○* ³	–
1080/30PsF* ¹ * ²	–	–	○* ³	–
1080/24p* ¹	–	○	○* ³	○
1080/25p	–	○	○* ³	○
1080/30p* ¹	–	○	○* ³	○
1080/50i	–	○	○* ³	○
1080/60i* ¹	–	○	○* ³	○
1080/50p	–	–	○* ⁴	○* ⁶
1080/60p* ¹	–	–	○* ⁴	○* ⁶
720/24p* ¹	–	–	○* ⁵	–
720/25p	–	–	○* ⁵	–
720/30p* ¹	–	–	○* ⁵	–
720/50p	–	○	○* ³	○* ⁶
720/60p* ¹	–	○	○* ³	○* ⁶

○: Justierbar/Einstellbar

–: Nicht justierbar/einstellbar

*¹ Kompatibel mit den Bildwiederholungsfrequenzen 1/1.001.

*² 1080/24PsF, 25PsF und 30PsF werden auf dem Bildschirm jeweils als 1080/48i, 50i bzw. 60i angezeigt.

*³ Unterstützt werden 10-Bit 4:4:4 Y/Cb/Cr und 4:4:4 RGB der 3G-SDI-Signale.

*⁴ Unterstützt wird 10-Bit 4:2:2 Y/Cb/Cr des 3G-SDI-Signals.

*⁵ Unterstützt wird 10-Bit 4:4:4 Y/Cb/Cr des 3G-SDI-Signals.

*⁶ Auch verfügbar, wenn ein DVI-Signal eingespeist wird und ein DVI-Umwandlungskabel an den Anschluss HDMI IN angeschlossen ist.

Gültige DVI-Eingangssignale vom PC

Wenn DVI-Signale über ein DVI-Konvertierungskabel am Anschluss HDMI IN eingespeist werden

Auflösung	Pixeltakt (MHz)	fH (kHz)	fV (Hz)
640 × 480	25,175	31,5	60
1280 × 768	68,250	47,4	
1280 × 1024	108,000	64,0	
1360 × 768	85,500	47,7	
1440 × 900	88,750	55,5	
1680 × 1050	119,000	64,7	

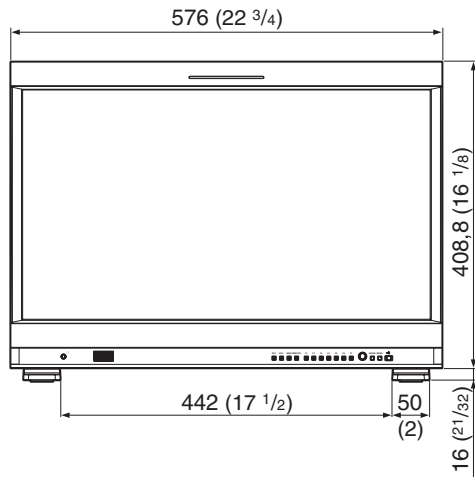
Hinweis

Die Ränder des angezeigten Bildes sind je nach Eingangssignal möglicherweise nicht zu sehen.

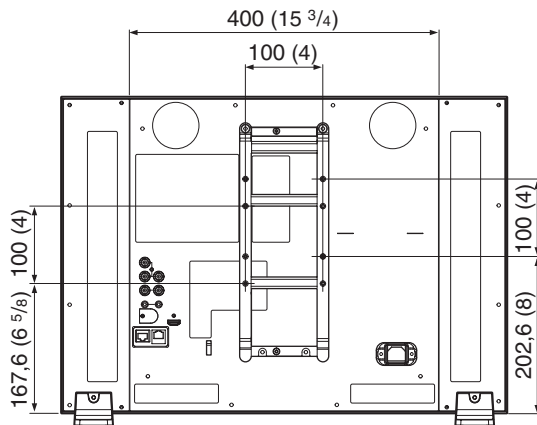
Abmessungen

PVM-2541

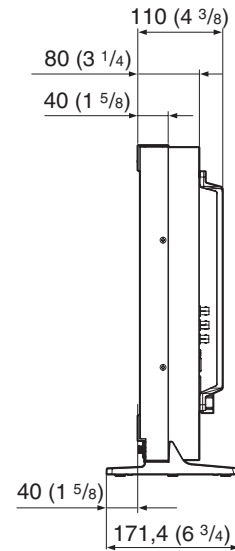
Vorn



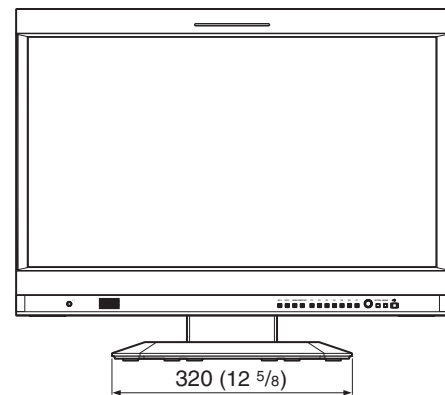
Hinten



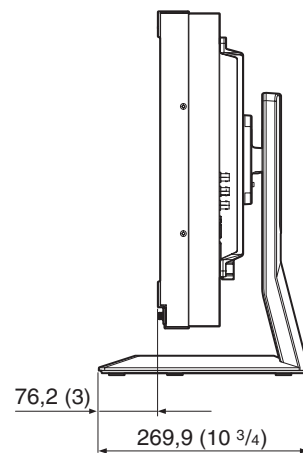
Seite



Vorn (mit optionalem Monitorständer SU-561)



Seite (mit optionalem Monitorständer SU-561)



Einheit: mm (Zoll)

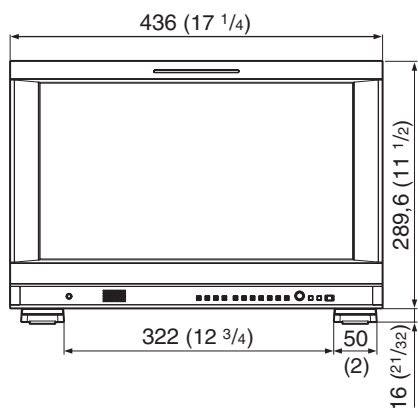
Gewicht:

ca. 10,6 kg (23 lb 5,9 oz)

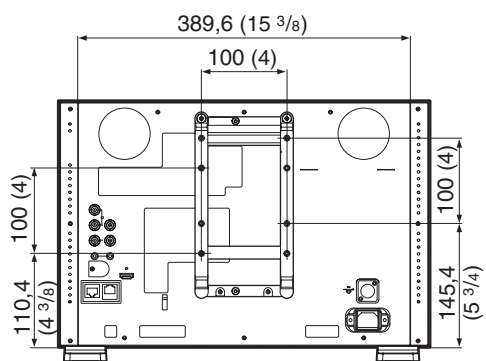
ca. 12,7 kg (27 lb 16 oz) (mit Monitorständer SU-561)

PVM-1741

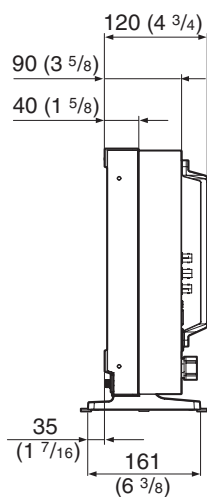
Vorn



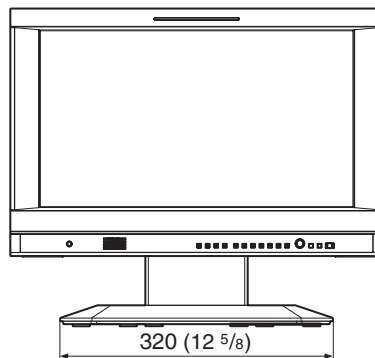
Hinten



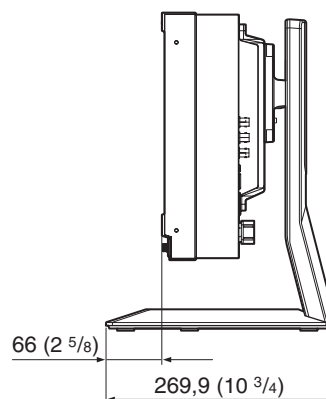
Seite



Vorn (mit optionalem Monitorständer SU-561)



Seite (mit optionalem Monitorständer SU-561)



Einheit: mm (Zoll)

Gewicht:

ca. 7,2 kg (15 lb 14 oz)

ca. 9,3 kg (20 lb 8,0 oz) (mit Monitorständer SU-561)

